

PROGRAMMINFORMATION

25. Programmwoche (17. Juni bis 23. Juni 2023)

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73

04275 Leipzig

Postanschrift 04360 Leipzig

FON +49.(0)341.300-6478

FAX +49.(0)341.300-6475

www.mdr.de

MDR-Fernsehen

Samstag, 17. Juni 2023

05:45

Liebe, Tod und viele Kalorien    

Fernsehfilm Deutschland 2000

Die scheinbar glücklich verheiratete Frau eines Immobilienmaklers will nach dem überraschenden Tod ihrer Schwester deren verwaister Tochter dabei helfen, einen verschuldeten Gasthof zu sanieren. Dabei kommt sie ihrem eigenen Mann in die Quere, der das Objekt gemeinsam mit seiner jungen Geliebten an eine Investorengruppe verschachern will.

Paula (Thekla Carola Wied) kann es nicht ausstehen, wenn ihr Mann Kurt (Horst Janson) sie immer "Moppelchen" nennt. Vor allem deswegen nicht, weil Paula in letzter Zeit gehörig abgespeckt und fast wieder die gleiche Kleidergröße hat wie vor 20 Jahren. Der viel beschäftigte Immobilienmakler Kurt hat dafür leider keinen Blick.

Die überraschende Nachricht vom Tod ihrer Schwester, mit der sie zerstritten war, reißt Paula jäh heraus aus dem grauen Ehealltag. Auf der Beerdigung erfährt Paula, dass Barbara eine Tochter hinterlassen hat, die im selben Alter ist wie Paulas und Kurts Sohn Daniel (Nils Nelleßen). Sie heißt Maggie (Annett Renneberg) und beeindruckt Paula und Daniel mit ihrem Plan, Paulas Elternhaus, den heruntergekommenen Gasthof "Zum Schwan", zu sanieren.

Paula ahnt nicht, dass Kurt seit langem eine heimliche Beziehung mit der jungen Fitnesstrainerin Verena (Xenia Seeberg) hat. Der an einem malerischen See gelegene Gasthof "Zum Schwan" wäre für Kurt und Verena das geeignete Objekt, um Gewinn bringend mit einer Hotelkette ins Geschäft zu kommen. Doch

Leipzig, 03.05.2023

Seiten 88

Paulas Engagement, Maggie bei der Sanierung des Gasthofs zu unterstützen, droht Kurts und Verenas Pläne zu durchkreuzen. Als der hinterhältige Plan zu scheitern droht, greift Kurt zu einem gemeinen Trick.

Kamera: Uli Kudicke
Drehbuch: Gabriele Kister
Regie: Dietmar Klein

Paula Marktman: Thekla Carola Wied
Kurt Marktman: Horst Janson
Verena: Xenia Seeberg
Walter Steiner: Jürgen Schornagel
Maggie: Annett Renneberg
Daniel: Nils Nelleßen
Barbara: Ingeborg Westphal
und andere

(88 Min.)

07:15 **Mama ist unmöglich!** (17/26) **HD CC UT**

Ein Mann für Mama
Comedy-Familienserie Deutschland 1997-99

Milli ist traurig. Caro verbringt ihren nächsten Lebensabschnitt in den USA. Und auch Henry hat Kummer. Der fühlt sich nicht mehr recht wohl im Hause Voß. Schuld daran ist Mama und die immer häufiger werdenden Besuche von Herrn Tiggelmann bei ihr. Milli findet eine Lösung: von heute auf morgen fallen ihre Mathezensuren. Da kann doch nur noch Mama helfen! Und tatsächlich, Mama stürzt sich in die Mathematik. Allerdings erst einmal mit gar keinem Erfolg. Da bleibt nur noch ihr Auftritt beim Mathelehrer. Doch der gestaltet sich ganz anders, als von Mama gedacht. Sie findet Herrn Rossi, den Mathelehrer, toll und verordnet sich Nachhilfeunterricht bei ihm.

Nun hat Henry ein noch viel größeres Problem: Zwei Herren buhlen um Mama. Aber wieder kommt Milli auf eine Lösung. Sie lädt ihren Vater ein, der unter ihrer Regie der lachende Dritte bei Mama sein soll. Und nun endlich versteht Mama die Ängste ihrer Familie. Sie schlägt spontan eine Männer-Lotterie zur Lösung des Problems vor: Vier Lose wandern in einen Zylinder, drei tragen jeweils einen Namen der drei Männer. Das vierte Los ist eine Niete. Das gezogene Los soll endgültig die Situation im Hause Voß klären.

Musik: Andreas Hoge
Kamera: Rainer Kotte
Buch: Sibylle Durian
Regie: Renata Kaye

Mama, Viktoria Voß: Angelika Milster

Old Henry, Großvater Henry: Wolfgang Greese
Milli: Marie-Luise Schramm
Caroline: Anne-Sophie Briest
Nachbarin Gundula Wawczinek: Karin Gregorek
Nachbar Alfred Wawczinek: Eberhard Esche
Edzard: Lutz Herkenrath
Herr Tiggelmann: Gernot Endemann
Herr Rossi: Wolf-Dirk Vogeley
und andere

(25 Min.)

07:40

Mama ist unmöglich! (18/26) **HD** **CC** **UT**

Mama bleibt am Ball
Comedy-Familienserie Deutschland 1997-99

Milli geht zum Ballett. Aber es macht ihr keinen Spaß. Mama hatte ihr das gleich prophezeit. Jetzt will Milli eine Streetball-Mannschaft an ihrer Schule gründen. Eine tolle Idee, findet auch der Direktor. Aber ohne einen Trainer kann er die Idee nicht verwirklichen. Seine Sportlehrer sind alle überlastet. Dann lässt sich Mama, die sich überhaupt nicht für Sport interessiert, hinreißen und übernimmt die Mannschaft. Die erscheint zuerst nur deshalb zum Training, weil Mama das Hausaufgabenmachen für alle Mannschaftsmitglieder versprochen hat. Sportlich wird die Sache für Mama schwierig. Da fällt ihr zum Glück ein ehemaliger Schulfreund ein. Der bringt die Mannschaft und auch Mama in Schwung.

Aber schon wartet eine neue Herausforderung. Das bisher ungeschlagene Streetball-Team der Nachbarschule fordert sie offiziell zum sportlichen Kampf heraus. Eine nicht zu lösende Aufgabe, scheint es. Doch noch bleiben ein paar Tage, die Mama nicht nur für ein intensives Training nutzt, sondern auch für "Spionage" bei den Gegner.

Musik: Andreas Hoge
Kamera: Rainer Kotte
Buch: Sibylle Durian
Regie: Renata Kaye

Mama, Viktoria Voß: Angelika Milster
Old Henry, Großvater: Wolfgang Greese
Milli: Marie-Luise Schramm
Nachbar Alfred Wawczinek: Eberhard Esche
Nachbarin Gundula Wawczinek: Karin Gregorek
Caroline: Anne-Sophie Briest
Erik: Frank Schöbel
Schuldirektor: Wolfgang Winkler
Ballettmeisterin: Esther Esche

und andere

(26 Min.)

08:05 Kissenkino
Mein Freund, die Giraffe    
 Spielfilm Niederlande/Belgien/Deutschland 2017


Dominik und die sprechende Giraffe Raff haben nicht nur am selben Tag Geburtstag, sondern sind auch durch eine innige Freundschaft miteinander verbunden. Dominik besucht seinen tierischen Freund täglich; immerhin lebt er direkt neben Rapps Zoo und kennt ihn von klein auf. Mit Dominiks Einschulung wird die Beziehung der beiden auf die Probe gestellt. Denn Giraffen, so muss Dominik feststellen, sind in der Schule nicht erlaubt. Gleichzeitig bringt der Schulalltag selbst viele neue Eindrücke mit sich. Als Dominik mit Yous einen menschlichen Spielgefährten kennenlernt, wird die Welt der beiden Freunde gehörig auf den Kopf gestellt.

Die Geschichte von Dominik und Raff erzählt von einer ungewöhnlichen Freundschaft, welche allen Tücken des Alltags trotzt und die Angst vor Veränderungen überwindet.

Musik: Herman Witkam
 Kamera: Coen Stroeve
 Buch: Mirjam Oomkes, Laura Weeda
 Vorlage: Nach einem Gedicht von Annie M. G. Schmidt
 Regie: Barbara Bredero

Dikkertje Dap: Liam de Vries
 Großvater: Martijn Fischer
 Lehrerin Nellie: Dolores Leeuwijn
 David Dap: Egbert Jan Weeber
 Raff: Yannick van de Velde
 Yous: Rayan Beirhazi Alaoui
 Suzanne Dap: Medi Broekman
 und andere

(67 Min.)

09:15 **Feuerwache 09 (2/7)**  *
 Wasserproben
 Siebenteilige Fernsehserie Deutschland 1991

Gefährliche Großbrände, Rettung aus dem Wasser oder von einem Dach in schwindelerregender Höhe - bei ihren Einsätzen müssen sich die Feuerwehrleute der Feuerwache 09 in Berlin Köpenick hundertprozentig aufeinander verlassen können. Doch nicht nur beruflich sind sie eine

eingeschworene Gemeinschaft, sondern auch privat.

Allmählich wird Lutz Lindner als neuer Wachabteilungsleiter der Feuerwache 09 akzeptiert. Die Männer spüren, dass er trotz seiner Jugend auch ein offenes Ohr für privaten Kummer und Nöte hat. Eine wichtige Tugend, gerade wenn man lange Tage und Nächte aufeinander angewiesen ist. So belasten die alleinerziehende Christel Nehrlinger aus der Einsatzzentrale die Sorgen um ihren schulpflichtigen Sohn. Sie will kündigen und sich einen ruhigeren Job suchen.





Für Herbert Richter, Feuerwehrmann mit Leib und Seele, kommt das berufliche Aus, als man bei einer Routineuntersuchung einen versteckten Herzinfarkt feststellt. Lindner erfährt von Bullis Höhenangst und Hans Rauchweins krankhafter Furcht vor dem Altern. Zeit, sich auch mit Erwin Vetter, dem bisherigen Chef, auszusöhnen. Doch Vetter besteht auf einer Aussprache vor der gesamten Mannschaft. Unerwartet muss er dabei eine ganze Menge Kritik von seinen langjährigen Kollegen und Freunden einstecken.

Musik: Lutz Künzel
 Kamera: Werner Helbig
 Buch: Ulrich Waldner
 Regie: Achim Hübner

Lutz Lindner: Matthias Zahlbaum
 Erwin Vetter: Günter Schubert
 Hans Rauchwein: Willi Schrade
 Martin Fiebach: Jürgen Mai
 Anett: Silvia Mißbach
 Frau Vetter: Ute Lubosch
 Herbert Richter: Lutz Riemann
 Christel Nehrlinger: Katarina Tomaschewsky
 Gerda Rehwald: Uta Eisold
 Picasso: Ernst-Georg Schwill
 Bulli: Marcus Staiger

(48 Min.)

* Sonderzeichen „Stereo“ entfernt am 23.05.2023
 (Film ist in Mono und Pillar Box)

10:05 **Tierärztin Dr. Mertens (27)**    
 Nachwuchssorgen
 Fernsehserie Deutschland 2009

Nachdem Tierärztin Dr. Susanne Mertens ihr Baby durch eine dramatische Fehlgeburt verloren hat, hofft sie nun auf eine erneute Schwangerschaft -

leider ohne Erfolg. Bei einem Arztbesuch erhält sie den niederschmetternden Befund: Sie wird wahrscheinlich keine Kinder mehr bekommen können. Unterdessen will Susannes Mutter Charlotte Baumgart es noch einmal wissen: Sie hat sich ungeachtet ihres Alters an der Kunsthochschule beworben. Doch Gatte Georg hat kein Verständnis für ihre Pläne und weigert sich, den Wunsch seiner Frau, sich künstlerisch zu verwirklichen, zu akzeptieren. Und auch bei Christophs Tochter Rebecca ändert sich einiges: Sie kommt mit ihren fast 13 Jahren gerade in die Pubertät und verliebt sich prompt bis über beide Ohren - allerdings in zwei Jungs gleichzeitig.




Die Qual der Wahl hat auch Zoodirektor Dr. Fähmann: Susannes Assistentin Annett hat zum Monatsende gekündigt. Er muss unbedingt eine Nachfolgerin finden. Doch Fähmanns Favoritin entspricht so gar nicht dem Profil der ausgeschriebenen Stelle, denn Nicole Sommer ist ausgebildete Tierärztin und damit absolut überqualifiziert.

Im Zoo erkrankt währenddessen ein Brillenpinguin an der gefährlichen und kaum heilbaren Krankheit Vogel malaria. Da Pinguine sich die Brutpflege teilen, kann Susanne das erkrankte Pinguinweibchen, dessen Junges fortan von seinem Vater aufgezogen wird, isolieren. Doch dann wird auch das Pinguinmännchen krank. Alle Versuche, das Junge von Hand aufzuziehen, scheitern. Sterben die Pinguin eltern, hätte auch der kleine Nachwuchs keine Überlebenschancen.

Musik: Rainer Oleak
Kamera: Ralph Netzer
Buch: Scarlett Kleint
Regie: Heidi Kranz

Dr. Susanne Mertens: Elisabeth Lanz
Dr. Christoph Lentz: Sven Martinek
Dr. Reinhard Fähmann: Michael Lesch
Charlotte Baumgart: Ursela Monn
Prof. Georg Baumgart: Gunter Schoß
Conrad Weidner: Thorsten Wolf
Jonas Mertens: Ludwig Zimmeck
Rebecca Lentz: Elisabeth Böhm
Nicole Sommer: Jenny Elvers-Elbertzhagen
Dr. Matthias Lentz: Hans Peter Korff
Viola Lentz: Claudine Wilde
Tierpflegerin Annett: Anna Bertheau
Frau Wittig: Ramona Kunze-Libnow
Gynäkologin: Anne Rathsfeld
Professor Meinhard: Holger Daemgen
Lars: Paul Schulze
Sven: Timmi Trinks
Frau Knoché: Simone Kabst
und andere

(48 Min.)

10:55 **Der Dicke (6/13)**   
Enttäuschte Erwartungen
Fernsehserie Deutschland 2005

Christina, Ehrenbergs Ex-Frau, hat Ehrenbergs alten Widersacher Brüggmann zu ihrem neuen Sozius gemacht. Der inszeniert einen Einbruch in Ehrenbergs Kanzlei, um ihm unlautere Machenschaften nachzuweisen. Aber der kehrt den Spieß um und schafft es, Brüggmann vorzuführen. Annette Gräfe braucht Rat und sucht Gregor Ehrenberg auf. Sie hat sich, so fürchtet sie, in einen Heiratsschwindler verliebt. Jetzt ist er verschwunden und sie will ihr Geld zurück, weiß aber nicht, wo sie ihn finden soll. Durch aufwendige Recherchen finden Yasmin und Ehrenberg heraus, wer der Mann ist, wofür er das Geld benötigt und dass es Frau Gräfe gar nicht so sehr um das Geld geht.

Gleichzeitig braucht Lisa, Ehrenbergs Nachbarin, seine Hilfe. Der Filialleiter des Baumarktes, in dem sie arbeitet, belästigt Lisa mit seinen Annäherungsversuchen. Als sie ihn abweist, versteckt er Diebesgut in ihrem Spind. Lisa wird daraufhin verhaftet. Ehrenberg schafft es nicht nur ihre Unschuld zu beweisen, er klärt auch die Diebstahlserie auf, die schon seit einiger Zeit den Frieden im Baumarkt stört. Ehrenbergs Einsatz für Lisa stellt eine neue Nähe zwischen den beiden her, die hoffen lässt.

Musik: Andreas Bick
Kamera: James Jacobs
Buch: Thorsten Näter, Peter Mazzuchelli
Regie: Susanne Hake

Gregor Ehrenberg: Dieter Pfaff
Yasmin: Burcu Dal
Christina Ehrenberg: Gisela Schneeberger
Lisa Schubert: Ulrike Grote
Charlotte Schubert: Alina Liss
Gudrun: Katrin Pollitt
Martin Brüggmann: Walter Kreye
Sekretärin Iris: Barbara Focke
Annette Gräfe: Claudia Rieschel
Leo Kellner: Peter Prage
Herbert Warncke: Tim Wilde
Knut Wohlers: Max Gertsch
Petra: Jule Ronstedt
Empfangsdame Kanzlei: Julia Weden
Margot: Imke Büchel

(48 Min.)

11:45 Eisenbahn-Romantik    

Die Pustertalbahn

Einspurig geht es durch den Schnee. Fern- und Güterverkehr gehören der Vergangenheit an. Einst eine strategisch wichtige Ost-West-Verbindung zwischen Alpenhauptkamm und Dolomiten, ist die Pustertalbahn heute ein Skizug im Halbstundentakt mit dem Anspruch, auch für Einheimische ein attraktives öffentliches Verkehrsmittel zu sein.

Der farbig gestylte Stadler Flirt hält auf seinem Weg von der österreichischen Grenze bis ins Brenntal an einer Reihe frisch sanierter Bahnhöfe. Pläne für ein Mobilitätszentrum in Bruneck und eine Direktverbindung nach Bozen liegen in der Schublade. Die Südtiroler wollen eine Modernisierung auf der Überholspur. Rechts und links der Strecke hinterlassen nicht nur Skifahrer ihre Spur. Wildtiere leben in einer intakten Natur. Dass Touristen die eindrucksvolle Bergwelt für sich entdeckten, hängt eng mit der Bahngeschichte zusammen. Vor 150 Jahren begann man mit dem Bau der Strecke, so alt wird 2019 auch der Südtiroler Alpenverein. Eisenbahn-Romantik ist den Tourismuspionieren und auch den Akteuren von heute auf der Spur.

12:15 MDR Garten     (MDR 11.06.2023)

12:45 Unser Dorf hat Wochenende     *

Gatersleben

(MDR 11.06.2023)

* *Dorfnamen ergänzt am 23.05.2023*

13:15 Wilder Skagerrak     

Film von Sigurd Tesche

Der Skagerrak trennt den Süden Norwegens und Schwedens von Dänemark und ist eine Meerenge mit vielen Gesichtern. Hier leben baggernde Krebse, laufende Fische und kreative Krustentiere. Seine kantige schmale Form wirkt einengend wie ein Kanal auf die Wassermassen. Deshalb ist er eines der turbulentesten Meeresgebiete Europas.

Hinzu kommen gegenläufige Strömungen. Besonders eindrucksvoll sind sie an der Landspitze im äußersten Nordosten Dänemarks zu sehen. Bei Skagen prallen Nord- und Ostsee aufeinander. Beinahe täglich verändert die sandige Landzunge ihr Gesicht. Die wilde See erfordert besondere Talente. Der Eis-Seestern hält sich mit unzähligen Saugfüßchen am Grund fest. Der Borstenwurm zieht sich tief in seine aus Sandkörnchen gebaute Wohnröhre zurück, Taschenkrebs und Scholle buddeln sich einfach ein.

An der Skagerrak-Küste Südschwedens sieht die Landschaft völlig anders aus. Fels ist das beherrschende Element, stark zerklüftet mit unzähligen kleinen und größeren Buchten. Hier geht der Hummer auf Jagd. Die vorgelagerten Schären bilden eine ganz eigene Welt. Seehunde genießen die Abgeschiedenheit und jagen zwischen den unzähligen winzigen Felsinselchen nach Fischen.

In Norwegen reicht der Einfluss des Skagerraks bis weit ins Landesinnere: Dort, wo der Oslo-Fjord beginnt, mündet der längste Fluss Norwegens, die rund 600 km lange Glomma. Alljährlich im Herbst wandern Atlantische Lachse den Fluss hinauf in ihre Laichgebiete. Die Braunbären, die sich an den Flussufern versammeln, brauchen sie hier allerdings nicht zu fürchten. Anders als ihre nordamerikanischen Vettern haben sich die skandinavischen Bären nicht auf Lachsfang spezialisiert. Sie kommen wegen der vielen Waldbeeren hierher, um sich für den Winter zu mästen.

Für das Leben im Skagerrak spielt ein tiefer Graben vor der norwegischen Küste eine entscheidende Rolle, denn durch ihn schleust ein Tiefenstrom mit jeder Flut viel Plankton in die Meerenge. Davon profitieren Tiere, die als Delikatesse sehr begehrt sind: Kaiserhummer. In den Schlamm, den der Tiefenstrom aus Flussmündungen mitbringt, bauen sie sich ihre Wohnhöhlen. Dazu benutzen sie ihre Scheren als Bagger. Hier ist auch der Knurrhahn zu Hause, der seine Brustflossen zum Laufen statt zum Schwimmen nutzt. Die Pseudobeine sind mit Tast- und Geschmacksorganen ausgestattet, so dass der Fisch beim Laufen Würmer, Schnecken und andere im Boden versteckte Beute orten kann - eine perfekte Anpassung an weichen Grund.

Sigurd Tesche und sein Team stellen die Vielseitigkeit des Skagerraks und dessen tierische Bewohner in eindrucksvollen Bildern unter wie über Wasser vor. Der Fischreichtum des Skagerraks ist so immens, dass selbst Schwertwale oder Orcas, die normalerweise den Winter über im Norden Norwegens leben, inzwischen bis in den Skagerrak ziehen. Nicht nur für sie die Wasserwelt zwischen Nord- und Ostsee, der wilde Skagerrak, ein ideales Jagdrevier.

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **Das geheime Wesen der Katzen**    
Film von Jennifer Gunia

An der Tierärztlichen Hochschule in Hannover wollen zwei Verhaltensbiologinnen herausfinden, ob Katzen eifersüchtig sein können. Ein Gefühl, von dem Wissenschaftler bislang glaubten, es sei zu komplex für Tiere. Doch erste Studien mit Hunden belegen: Tiere zeigen eifersüchtiges Verhalten. Wie ist es bei Katzen? Eine Pilotstudie mit mehreren Katzenbesitzern und ihren Katzen soll diese Frage beantworten.

In Köln und Umgebung arbeitet Heike Grotegut seit elf Jahren als

Katzenpsychologin. Sie berät Besitzer bei Problemen mit ihren Haustieren. Aggressionen, Unsauberkeiten aber auch angehende Depressionen sind häufige Probleme. Oftmals setzen sich die Menschen nicht genug mit den Bedürfnissen der Tiere auseinander, weiß die Katzenpsychologin. Viele denken, Katzen benötigen nicht viel und seien wesentlich einfacher zu halten als Hunde - doch das sei ein Irrglaube, so Heike Grotegut.

Langsam setzt sich die Erkenntnis durch: Katzen haben viel komplexere Emotionen als bisher angenommen. Und: Sie binden sich eng an ihre Bezugsperson(en). Das Vorurteil, Katzen wären hauptsächlich an ihr Territorium gebunden, wird durch neueste Studien widerlegt: Katzen können ein ebenso inniges Verhältnis zu Menschen entwickeln wie Hunde.

Die Dokumentation zeigt, was die besondere Beziehung zwischen Katzen und Menschen ausmacht und was wir über das geheime Wesen unserer Katzen tatsächlich wissen.

(Arte 03.04.2021)

14:55 **Morgen fällt die Schule aus**   
Spielfilm Deutschland 1971

Mit immer neuen Streichen bringen Pepe Nietnagel und seine Freunde die Lehrer ihres Gymnasiums zur Verzweiflung. In dem Holländer Pit, der von Pepes Vater nach Deutschland eingeladen wurde, finden sie tatkräftige Unterstützung. Der Junge sieht zwar brav aus, hat es aber faustdick hinter den Ohren.

Seit er seinen Mitschülern garantiert hat, jede Woche einen neuen Schulstreich auszuhecken, muss Pepe Nietnagel (Hansi Kraus) seine grauen Zellen gehörig anstrengen. Immerhin hat er einen Ruf als größter Paukerschreck seines Gymnasiums zu verlieren. Aber Pepe wäre nicht Pepe, wenn ihm nicht immer wieder eine humorvolle Respektlosigkeit einfiel. Mal ist es eine als Luftballon getarnte Betonkugel, mit der er seinen Lehrer Knörz (Rudolf Schündler) in die Falle lockt, mal ein angebliches Physikexperiment, an dessen Ende Oberstudienrat Blaumeier (Balduin Baas) mit durchnässter Hose aus dem Klassenzimmer flieht. Nicht einmal der strenge Direktor Dr. Taft (Theo Lingen) kann Pepes anarchischem Treiben Einhalt gebieten.

Auch Vater Nietnagel (Fritz Tillmann) ist vom Verhalten seines Sohnes wenig begeistert. Als er während einer Geschäftsreise nach Amsterdam den sympathischen Schüler Pit (Heintje) kennenlernt, der als Straßensänger sein Taschengeld aufbessert, lädt er diesen kurzerhand nach Deutschland ein. Er hofft, dass der wohlgezogene Junge einen positiven Einfluss auf seinen eigenen Sohn haben wird.

Allerdings verbirgt sich hinter Pits bravem Aussehen ein Lausub ganz nach

Pepes Geschmack. Fortan machen sie gemeinsam den Paukern das Leben schwer. Nachdem Pit, als Handwerker getarnt, Direktor Tafts Wohnung unter Wasser gesetzt hat, heckt Pepe einen besonders waghalsigen Plan aus: Er will den traditionellen Ausflug des Lehrerkollegiums nutzen, um sämtliche Pauker auf einen Streich in die Pfanne zu hauen und seinen Mitschülern einen Tag schulfrei zu bescheren.






Die sogenannten Lümmel-Filme gehörten zu den populärsten deutschen Kinokomödien der späten 1960er- und frühen 1970er-Jahre. Basierend auf Motiven und Figuren aus Herbert Röslers satirischem Bestseller "Zur Hölle mit den Paukern", erzählt auch "Morgen fällt die Schule aus" von den aberwitzigen Streichen des Schülers Pepe Nietnagel. Hauptdarsteller Hansi Kraus wurde durch diese Rolle zum Jugendidol. Neben Schlagerstar Heintje sind Theo Lingen, Rudolf Schündler und Balduin Baas mit von der Partie.

Musik: Rolf Wilhelm
 Kamera: Peter Reimer
 Buch: Georg Laforet (Franz Seitz)
 Regie: Werner Jacobs

Pit van Dongen: Heintje
 Pepe Nietnagel: Hansi Kraus
 Oberstudiendirektor Dr. Taft: Theo Lingen
 Oberstudienrat Knörz: Rudolf Schündler
 Oberstudienrat Geis: Ralf Wolter
 Kurt Nietnagel: Fritz Tillmann
 Herr van Dongen: Heinz Reincke
 Pedell Georg Bloch: Hans Terofal
 Oberstudienrat Blaumeier: Balduin Baas
 Frau Dr. Knörz: Eva Maria Meineke
 Fräulein Schmitz: Monika Dahlberg
 Frl. Dr. Lang: Evelyn Opela
 und andere

(85 Min.)

16:20 **MDR aktuell**    
 mit Wetter

16:25 **Die Olsenbande schlägt wieder zu**     
 Spielfilm Dänemark 1977

"Die Olsenbande schlägt wieder zu" und hat diesmal den westeuropäischen Butterberg im Visier, mit dessen Verschiebung nach Osten ein dänischer Minister reich werden will. Natürlich hat er seine Rechnung ohne den cleveren Egon gemacht.

Egon Olsen (Ove Sprogøe) hat wie immer einen genialen Plan aus dem Gefängnis mitgebracht. Und dennoch ist manches anders, als er in die Freiheit tritt: Ein neues Auto steht da und mit Benny (Morten Grunwald) und Kjeld (Poul Bundgaard) ist Georg (Claus Ryskjær) gekommen, Yvones (Kirsten Walther) Neffe und Elektronikfachmann. Für Egons Kumpel ist er der neue Chef. Egon, so meinen sie nämlich, leide langsam aus Altersgründen an Gedächtnisschwund. Aber ein kleiner Metallstift genügt Egon, um den Konkurrenten zu blamieren.

So kann er denn zur Tat schreiten und seinen Plan umsetzen. Im Gefängnis ist ihm zu Ohren gekommen, dass ein dänischer Minister einen riesigen Butterberg der EG heimlich in den Osten verschieben will. Doch Egon will dem Stehkragenverbrecher den Gewinn abjagen. Mit genial-einfacher Überlistung hochmoderner Technik natürlich.

Ein Olsenbanden-Film mit viel Action, wild verschlungenen Handlungsfäden und dem hanebüchenen Kampf der drei Ganoven mit moderner Technik.

Musik: Bent Fabricius-Bjerre
 Kamera: Claus Loof
 Buch: Henning Bahs, Erik Balling
 Regie: Erik Balling

Egon Olsen: Ove Sprogøe
 Benny Frandsen: Morten Grunwald
 Kjeld Jensen: Poul Bundgaard
 Yvonne Jensen: Kirsten Walther
 Georg, Yvones Neffe: Claus Ryskjær
 Meister Hansen: Paul Hagen
 "Dummes Schwein": Ove Verner Hansen
 Kriminalkommissar Jensen: Axel Strøbye
 Kriminalassistent Holm: Dick Kaysø
 Fahrlehrer Larsen: Holger Juul Hansen
 Wachmann in Bank: Karl Stegger
 Parkplatzwächter: Arthur Jensen
 und andere

(96 Min.)

18:00

MDR extra: Point-Alpha-Preis 2023 an Paneuropa-Union    

Moderation: Stefanie Blochwitz

Auch in diesem Jahr wird einer der bedeutendsten Preise für Verdienste um die Einheit Deutschlands und Europas verliehen: Der Point-Alpha-Preis. Benannt nach dem ehemaligen US-Beobachtungsstützpunkt und dem heutigem Mahnmal Point-Alpha. Bereits jetzt liest sich die Liste der Preisträger wie das Who is Who der Weltpolitik: Michail Gorbatschow, George Bush, Helmut Kohl

und Vaclav Havel.

Am 17. Juni, einem besonderen Datum der deutschen Geschichte, erhält die Paneuropa-Union den Preis. Unvergessen ist das von der Organisation im August 1989 in Sopron durchgeführte "Paneuropäische Picknick".

Für einige Stunden wurde ein jahrzehntelang geschlossenes Grenztor zwischen Ungarn und Österreich geöffnet. Für viele Menschen aus der DDR die Chance, in die Freiheit zu fliehen. 100 Jahre alt ist die Paneuropa-Union inzwischen und setzt sich bis heute konsequent für die europäische Einigung ein.

Das MDR extra berichtet von der Preisverleihung an der heutigen Gedenkstätte Point Alpha und erzählt die Geschichte der Paneuropa-Union, deren Wirken ein Spiegel der europäischen und auch deutschen Geschichte ist.

18:15 **Unterwegs in Sachsen**    

... zur blauen Blume im Rehbocktal

Wer glaubt, es gäbe zwischen Dresden und Meißen kaum noch Neues zu entdecken, der irrt. Bis heute gelten die linkselbischen Täler selbst bei Kennern als Geheimtipp. Versteckte Waldwege, märchenhafte Schlösser und vergessene Silberminen findet Moderatorin Beate Werner auf ihrer "Unterwegs"-Tour.

Auf den alten Pfaden der Romantiker begibt sie sich auf die Suche nach der blauen Blume und begegnet einem blondgelockten Jüngling. Er ist der Romantiker unter den Romantikern: Novalis.

Überhaupt trifft die Moderatorin in den lauschigen Tälern beeindruckende Typen: einen Grubengeist im "Hoffnungsschacht", eine Frau im Bergmanns-Habit und einen Pfarrer mit schwarzen Schafen. Sie hört spannende Geschichten vom Schacht unterm Bett, von der wachgeküssten romantischen Ruine, vom einzigen schwebenden Taufengel Sachsens und von Malern und Komödianten, die nicht nur das "Totenhäuschen" zum Leben erweckt haben, sondern mit ihrer Kunst eine ganze Region beleben.

(MDR 18.07.2020)

18:45 **Glaubwürdig: Dorit und Eckehard Hofmüller**    

Als sich Dorit und Eckehard Hofmüller 2011 für ihren neuen Lebensort Rieda bei Halle entscheiden, sind sie "nur" auf der Suche nach einem neuen zu Hause für sich und ihre Kinder: Ein ehemaliges Pfarrhaus, zwar sanierungsbedürftig, aber auch für die weitere Familienplanung groß genug. Nach Jahren mit Studium und Beruf, auch im Ausland, suchen sie hier einen Neuanfang. Dass sie sich als Christen auch in ihre Dorfgemeinschaft einbringen wollen, steht von Anfang an fest - auch wenn hier nur noch sechs Menschen eine kirchliche Bindung haben.

Nicht weit von ihrem Wohnhaus gibt es die Ruinen einer alten romanischen

Kirche. Der Anfrage, ob sie sich auch darum kümmern würden, stehen die beiden erst zögerlich gegenüber, als sich dann aber "die Dinge fügen", beginnt der Wiederaufbau. Viele Menschen lassen sich zur Mithilfe begeistern, auch wenn sie keine Kirchenmitglieder sind.

2021 ist Einweihung. Inzwischen ist die Kirche zu einem neuen Zentrum der Begegnung und Spiritualität in Rieda geworden. "Mit Gottes Hilfe ist nichts unmöglich", sind sich Dorit und Eckehard Hofmüller jetzt noch sicherer.

(MDR 02.07.2022)

18:50 Wetter für 3 **HD** **CC** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:54 Unser Sandmännchen **CC** **UT** **■**
Pittiplatsch

Pitti will nicht mehr so klein sein, er versucht es mit dem Begießen oder Salatessen - es hilft nichts. Von Schnattchen aufgeklärt, beschließt er, langsam zu wachsen, dafür aber 500 Jahre alt zu werden.

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Quickie **HD** **CC** **UT** **■**
Das schnelle Quiz
Moderation: Sarah von Neuburg

20:15 Damals war's - Live **HD** **CC** **UT** **■**
Präsentiert von Wolfgang Lippert

Die beliebte MDR Sendung "Damals war's" läutet mit einer großen Live-Show die Festwoche zum 175. Geburtstag von Bad Elster ein und zugleich den Sommer. Denn 1848 wurde "Elster" zum Königlich-Sächsischen Staatsbad erhoben. Am Samstag, dem 17. Juni 2023 ist das Königsbad im Vogtland die perfekte Kulisse für die "Sommer der Liebe"-Show, zu der das MDR-Fernsehen mit Entertainer Wolfgang Lippert ins Zentrum der königlichen Parkanlagen der Kultur- und Festspielstadt einlädt.

Für locker-luftige Live-Atmosphäre sorgen nicht nur das Publikum vor Ort, sondern auch Stars wie Stefanie Hertel, die mit Familie und ihren Dirndl-Rockerinnen auftritt, die Schwedin Julia Lindholm oder die Disco-Party-Band "Ottawan".

Für Künstler wie Sebastian Wildgrube mit seiner Band "Brezel Brass" oder dem Elsteraner "Fosnetclub" wird es sogar ein richtiges Heimspiel. Und Gastgeber Wolfgang Lippert präsentiert erstmals seinen nagelneuen Sommersong.

Wie immer bei "Damals war's" geht es nicht nur um Musik, sondern alle Gäste plaudern auch über ihren ganz persönlichen "Sommer der Liebe". So heißt diesmal das Motto der Show, die in den schönsten Sommer- und Urlaubserinnerungen aus sechs Jahrzehnten schwelgen wird.

Auf gewohnt amüsante Entdeckungstour durchs berühmte Heilbad begibt sich auch wieder Bürger Lars Dietrich, diesmal aber mit zusätzlicher Spezial-Mission: Er möchte viele Vogtländer in dieser als "Musikwinkel" bekannten Region finden, die – passend zum Sendungsmotto – einen der größten deutschen Lovesongs gemeinsam singen.

Bei "Damals war's - Live" können die MDR-Zuschauer gewinnen und die Show direkt mitbestimmen. Denn sie können für den schönsten "Sommerhit der Liebe" abstimmen, der zum Abschluss der 120-minütigen Live-Sendung im MDR-Fernsehen nicht nur Bad Elster garantiert zum Mitsingen und Mittanzen bringen wird. Das Voting ist ab 7. Mai um 20:15 Uhr möglich unter: www.mdr.de/damals-wars.

Bad Elsters Generalmusikdirektor Florian Merz ist begeistert: "Wir freuen uns wirklich sehr über diesen spektakulären Auftakt unserer Jubiläumsfestwoche zu 175 Jahren Königlich Sächsisches Staatsbad! Damit bekommt der Chursächsische Sommer in Bad Elster eine besonders unterhaltsam-liebenswerte Note."

22:13 **MDR aktuell**    

22:15 **Das große Kleinkunstfestival 2022**    
Ehrenpreis

"Das große Kleinkunstfestival" ist eine der wichtigsten Preisverleihungen für Kabarett, Comedy und Varieté in Deutschland. Größen wie Mario Barth, Cindy aus Marzahn oder Torsten Sträter feierten hier quasi ihren Durchbruch. Und auch in diesem Jahr glänzte das Festival mit hochkarätigen Auftritten, u.a. von Johann König, der von den skurrilen Erlebnissen einer Bahnfahrt berichtet. Mirja Boes, die über die weibliche und männliche Midlife-Crisis referiert oder Guido Cantz, der sich der deutschen Fernsehlandschaft widmet. Am Ende der Sendung übergab Schirmherr Dieter Hallervorden einen Sonderpreis an Dieter

Nuhr für 22 Jahre Moderation des großen Kleinkunstfestivals. Ehrenpreisträger Kurt Krömer fehlte leider.

23:00 **Mankells Wallander - Vermisst**    
Spielfilm Schweden/Deutschland 2012

Die zehnjährige Ella kehrt nicht von der Schule heim. Der Verdacht fällt zunächst auf ihren Vater, der mit seiner Frau einen Krieg um das Sorgerecht führt. Seinem kriminalistischen Instinkt folgend, konzentriert Wallander sich bald auf Verdächtige mit pädophilen Motiven.

Nach seiner Suspendierung kehrt Wallander in den Polizeidienst zurück. Fieberhaft sucht er nach der zehnjährigen Ella, die nicht von der Schule heimgekehrt ist. Da die Mutter Helen Svedberg sich mit Ellas Vater Pablo Hernandez zerstritten hat, deutet zunächst alles auf einen Routinefall hin. Mehrmals schon hatte der Chilene damit gedroht, seine Tochter mit nach Südamerika zu nehmen. Hat er Ella entführt?

Je länger das Mädchen verschwunden ist, desto weniger glaubt Wallander, dass Pablo etwas mit dem Fall zu tun hat. Polizei und Militär durchkämmen ergebnislos jeden Winkel von Ystad. Unter den Freiwilligen, die nach dem Kind suchen, befindet sich auch Jannika Hammar. Vor zehn Jahren beschuldigte Wallander sie des Mordes an ihrer Tochter, deren Leiche aber nie gefunden wurde. Nun stellt sich heraus, dass Jannika noch immer nach dem mutmaßlichen Mörder ihrer Tochter sucht. Hat Wallander sich in ihr getäuscht?

In dem Privatarchiv über pädophile Straftäter, das Jannika akribisch zusammengestellt hat, findet der Kommissar den ersten brauchbaren Hinweis. Ellas plötzliches Auftauchen in einem Maisfeld führt zu einem schrecklichen Unfall. Auffällige Biss-Spuren an ihrem geschundenen Körper stimmen mit Jannikas Zahnabdrücken überein. Wallander ist erschüttert.

Ein ungelöster Fall bringt Wallander in diesem packenden nordischen Krimi auf die Spur eines Verbrechens, das selbst den hart gesottenen Ermittler schockiert. Indessen wird Wallander zunehmend vergesslicher – ist er nur überarbeitet? Der populäre schwedische Darsteller Krister Henriksson glänzt in dieser gelungenen Adaption einer Originalgeschichte des schwedischen Bestseller-Autors Henning Mankell.

Musik: Fläskkvartetten

Kamera: Linus Eklund

Buch: Niklas Rockström

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Roman von Henning Mankell

Regie: Leif Magnusson

Kurt Wallander: Krister Henriksson

Linda Wallander: Charlotta Jonsson

Klara Wallander: Signe Dahlkvist
Martinsson: Douglas Johansson
Nyberg: Mats Bergman
Svartman: Fredrik Gunnarsson
Ebba: Marianne Mörck
Lennart Mattson: Sven Ahlström
Bea: Malena Engström
Viktor Nilsson: Gustaf Hammarsten
Helen Svedberg: Liv Mjöhnes
Jannika Hammar: Anna Wallander
Pablo Hernandez: Claudio Salgado
Ella Svedberg: Isabella Lindquist
Gunilla Kåberg: Babben Larsson
Anna Skogfält: Karin Kickan Holmberg
und andere

(88 Min.)

(VPS-Datum: 18.06.2023)

00:30 **Morgen fällt die Schule aus** **HD** **UT** 
Spielfilm Deutschland 1971

Mit immer neuen Streichen bringen Pepe Nietnagel und seine Freunde die Lehrer ihres Gymnasiums zur Verzweiflung. In dem Holländer Pit, der von Pepes Vater nach Deutschland eingeladen wurde, finden sie tatkräftige Unterstützung. Der Junge sieht zwar brav aus, hat es aber faustdick hinter den Ohren.

Seit er seinen Mitschülern garantiert hat, jede Woche einen neuen Schulstreich auszuhecken, muss Pepe Nietnagel (Hansi Kraus) seine grauen Zellen gehörig anstrengen. Immerhin hat er einen Ruf als größter Paukerschreck seines Gymnasiums zu verlieren. Aber Pepe wäre nicht Pepe, wenn ihm nicht immer wieder eine humorvolle Respektlosigkeit einfiel. Mal ist es eine als Luftballon getarnte Betonkugel, mit der er seinen Lehrer Knörz (Rudolf Schündler) in die Falle lockt, mal ein angebliches Physikexperiment, an dessen Ende Oberstudienrat Blaumeier (Balduin Baas) mit durchnässter Hose aus dem Klassenzimmer flieht. Nicht einmal der strenge Direktor Dr. Taft (Theo Lingen) kann Pepes anarchischem Treiben Einhalt gebieten.

Auch Vater Nietnagel (Fritz Tillmann) ist vom Verhalten seines Sohnes wenig begeistert. Als er während einer Geschäftsreise nach Amsterdam den sympathischen Schüler Pit (Heintje) kennenlernt, der als Straßensänger sein Taschengeld aufbessert, lädt er diesen kurzerhand nach Deutschland ein. Er hofft, dass der wohlerzogene Junge einen positiven Einfluss auf seinen eigenen Sohn haben wird.



Allerdings verbirgt sich hinter Pits bravem Aussehen ein Lausbub ganz nach Pepes Geschmack. Fortan machen sie gemeinsam den Paukern das Leben schwer. Nachdem Pit, als Handwerker getarnt, Direktor Tafts Wohnung unter Wasser gesetzt hat, heckt Pepe einen besonders waghalsigen Plan aus: Er will den traditionellen Ausflug des Lehrerkollegiums nutzen, um sämtliche Pauker auf einen Streich in die Pfanne zu hauen und seinen Mitschülern einen Tag schulfrei zu bescheren.

Die sogenannten Lümmel-Filme gehörten zu den populärsten deutschen Kinokomödien der späten 1960er- und frühen 1970er-Jahre. Basierend auf Motiven und Figuren aus Herbert Röslers satirischem Bestseller "Zur Hölle mit den Paukern", erzählt auch "Morgen fällt die Schule aus" von den aberwitzigen Streichen des Schülers Pepe Nietnagel. Hauptdarsteller Hansi Kraus wurde durch diese Rolle zum Jugendidol. Neben Schlagerstar Heintje sind Theo Lingen, Rudolf Schündler und Balduin Baas mit von der Partie.

Musik: Rolf Wilhelm
 Kamera: Peter Reimer
 Buch: Georg Laforet (Franz Seitz)
 Regie: Werner Jacobs

Pit van Dongen: Heintje
 Pepe Nietnagel: Hansi Kraus
 Oberstudiendirektor Dr. Taft: Theo Lingen
 Oberstudienrat Knörz: Rudolf Schündler
 Oberstudienrat Geis: Ralf Wolter
 Kurt Nietnagel: Fritz Tillmann
 Herr van Dongen: Heinz Reincke
 Pedell Georg Bloch: Hans Terofal
 Oberstudienrat Blaumeier: Balduin Baas
 Frau Dr. Knörz: Eva Maria Meineke
 Fräulein Schmitz: Monika Dahlberg
 Frl. Dr. Lang: Evelyn Opela
 und andere

(85 Min.)

01:55 **Brisant**    
 (ARD 17.06.2023)

02:30 **Tage des Sturms**     
 Fernsehfilm Deutschland 2003

Zum 70. Jahrestag des Volksaufstandes in der DDR (17.06.1953).

Am 17. Juni 1953 kam es zwischen Elbe und Oder zu einer unerhörten Aktion: Die Menschen in der DDR verweigerten ihrer politischen Führung den Gehorsam. Die Geschichte spielt in Bitterfeld und erzählt von einer Familie, die in die politischen Ereignisse um den 17. Juni verwickelt wurde.

Hartmut Brücken arbeitet als Meister in Bitterfeld. Seine Frau Claudia ist bei der Reichsbahn beschäftigt. Man wohnt bei den Schwiegereltern. Alles ist ein bisschen beengt. Brücken bekommt Arbeit und Wohnung in Mecklenburg angeboten. Er sieht darin eine Chance, doch Claudia will nicht in die Pampa. Der Streit weitet sich aus zu einem Konflikt.

Die private Zerreißprobe wird in den Hintergrund gedrängt, als der politische Protest von Berlin auch auf Bitterfeld übergreift und Brücken in der Streikleitung arbeitet. Die Ereignisse greifen auch ein in das Leben von Brückens Schwiegervater Mannschatz. Der alte SPDler tritt aus der Partei aus und die langjährige Freundschaft zwischen ihm und dem SED-Funktionär Pfefferkorn zeigt Risse. Sowjetische Panzer beenden den kurzen politischen Frühling. Brücken soll verhaftet werden, noch aber funktioniert die Solidarität der Arbeiter und es gelingt ihm, zu fliehen. Es bleibt nur Zeit für einen kurzen Abschied von seiner Frau, die später denunziert und verhaftet wird. Auch die Freundschaft der alten Kämpfer zerbricht. Und als am 18. Juni über Bitterfeld wieder die Sonne aufgeht ist doch nichts mehr so, wie es einmal war.

Musik: J. J. Gerndt
 Kamera: Benjamin Dernbecher
 Buch: Erich Loest, Hans-Werner Honert
 Regie: Thomas Freundner

Hartmut Brücken: Wotan Wilke Möhring
 Alfred Mannschatz: Peter Sodann
 Herta Mannschatz: Thekla Carola Wied
 Bruno Pfefferkorn: Hans-Peter Hallwachs
 Claudia Brücken: Franziska Petri
 Kodelwitz: Axel Wandtke
 Walter: Manfred Möck
 Bürgermeister: Dieter Bellmann
 Lokführer Max: Wolfgang Winkler
 Heinz: Franz Sodann
 Werkspfortner: Ernst-Georg Schwill
 und andere

04:05 Ländermagazine
MDR SACHSENSPIEGEL    
 (MDR 17.06.2023)

04:35 Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE    

(MDR 17.06.2023)

05:05 Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL   **UT** 
(MDR 17.06.2023)

05:35 **Nachtgesang mit dem MDR-Rundfunkchor - nonstop**   

Sonntag, 18. Juni 2023

05:50 **Die Olsenbande schlägt wieder zu** **HD** **CC** **UT** **AD**
Spielfilm Dänemark 1977
(Presstext siehe 17.06.2023, 16:25 Uhr)
(96 Min.)

07:25 **Glaubwürdig: Dorit und Eckehard Hofmüller** **HD** **CC** **UT** **AD**
(MDR 02.07.2022)

07:30 **Said - mein neues Leben in Sachsen** **HD** **CC** **UT** **AD** *
Film von Nina Mair und Robert Jahn

Mehr als die Hälfte der Geflüchteten, die seit 2015 nach Sachsen kamen, sind längst weitergezogen. Bessere Jobaussichten in anderen Bundesländern und die verbreitete Gewalt von rechts in Sachsen sind die Beweggründe.

Wie geht es denen, die bleiben? Wie lebt es sich als Geflüchteter in Sachsen? Um diese Frage zu beantworten, begleiteten die Filmemacher Nina Mair und Robert Jahn den jungen Afghanen Said ein Jahr durch sein neues Leben in Sachsen.

Said ist erst 18 Jahre, aber er will sich dem Hass nicht beugen. Der junge Afghane lebt in Pirna bei Dresden. Freital und Heidenau sind nicht weit. Gefahr und Hass gehören auch für Said zum Alltag. Kraft um durchzuhalten, findet er bei Imke, seiner neuen deutschen "Mama". Zu seinen leiblichen Eltern hat Said keinen Kontakt mehr. Der Vater ist tot, die Mutter lebt als Illegale irgendwo im Iran. Nach Europa kam er allein.

In Sachsen engagiert sich Said in einer Theatergruppe. Gemeinsam mit anderen sächsischen und afghanischen Jugendliche tourt Said durch Dresden und Umgebung, ihr Thema ist "Willkommen Flucht". Auch für die Theaterarbeit werden Said und die anderen angegriffen. Und bei einer Demo in Freital erlebt Said Wut und Hass der Rechten hautnah. Doch Said gibt nicht auf. Er kämpft sich durch sein Asylverfahren und schafft den Sprung in eine Tischlerausbildung.

Fast immer an seiner Seite ist Imke. Für Suids Ersatzmama ist es Lebensaufgabe anderen zu helfen. Sie selbst wurde in Pirna geboren, aber ihr Vater kam nach dem zweiten Weltkrieg als Flüchtling nach Sachsen. Sein Lebensmotto nach der Flucht: Die eigene Tür für Fremde immer offen halten. Und das lebt auch Imke.

Ohne Imkes offene Arme hätte Said den Neuanfang in Sachsen nicht geschafft. Und für Said ist klar: Seine Zukunft liegt in Sachsen.

(MDR 07.09.2017)

* *Erstsendedatum geändert am 23.05.2023*

08:00 Selbstbestimmt - Die Reportage
Liebe unter Druck (1) **HD** **CC** **UT** **■**
Eltern mit einem behinderten Kind
Film von Tabea Hosche

Paare, die ein behindertes Kind bekommen, stehen vor riesigen Herausforderungen. Sie müssen mit dem Schock, der Trauer und der Angst um ihr Kind umgehen, müssen es schaffen, ihren Alltag rund um die Pflege und die medizinische Versorgung ihres Kindes zu organisieren. Dabei als Paar nicht auf der Strecke zu bleiben, ist enorm schwer. Manchen gelingt es, anderen nicht. Auch eine tiefe Krise, wie sie die beiden Paare des Films trifft, muss nicht das Ende bedeuten.

"Wir haben uns zerfleischt!" So beschreiben Julia und ihr Mann Danielo die Zeit nach der Geburt ihres Sohnes Arvid. Er kommt vor fünf Jahren quasi tot zur Welt, muss wiederbelebt werden, bleibt schwer mehrfachbehindert. Das Leben der beiden steht auf dem Kopf. Vorher waren sie ein harmonisches Paar, jetzt streiten sie sich wegen Nichtigkeiten. Ihre Nerven liegen blank: "Wir waren nur noch Einzelkämpfer und hielten nicht mehr zusammen." Zusätzlich quält sie das schlechte Gewissen ihrem zweiten Kind gegenüber, um das Mutter Julia sich kaum kümmern kann, weil sie voll mit der Pflege von Arvid beschäftigt ist. Als nichts mehr geht, sucht das Paar Hilfe von außen. Finden Julia und Danielo so einen Ausweg aus ihrer tiefen Krise?

Auch Rosa, die Tochter von Bettina und Falco, ist aufgrund eines genetischen Defekts stark eingeschränkt. Lange hofft das Elternpaar, dass Rosas Zustand sich verbessert, wenn sie sie nur genug fördern. Doch Bettina und Falco müssen erkennen, dass Rosa stark pflegebedürftig bleibt. Falco ist beruflich viel unterwegs. Bettina fühlt sich mit den täglichen Aufgaben rund um Therapien, Arztbesuche, Krankenkassenanträgen oft allein gelassen. Falco dagegen hat den Eindruck, dass seine emotionalen Bedürfnisse in der Beziehung gar nicht mehr wahrgenommen werden. Das Streiten nimmt überhand. Als Bettina sich von ihm trennt, kann Falco nicht fassen, dass sie die Beziehung aufgibt. Wie soll es nun weitergehen? Wie soll ein getrenntes Leben mit einem schwer beeinträchtigten Kind funktionieren?

(MDR 15.11.2020)

08:30 **MDR Garten** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**

09:00 **Unser Dorf hat Wochenende** **HD** **CC** **UT** **■**

09:30 **Die bayerische Toskana** **HD** **CC** **UT** **■**

Film von Markus Schmidbauer

Traumhafte Flusstäler, blütenreiche Trockenmagerrasen, malerische Kalkfelsen und geheimnisvolle Karsthöhlen - das alles findet man im Bayerischen Jura. Aufgrund seiner Ähnlichkeit wird dieses Gebiet auch als bayerische Toskana bezeichnet. In deren Zentrum liegen das Lauterachtal und der südlich angrenzende Truppenübungsplatz Hohenfels. Der Insektenreichtum dieses Gebiets ist so enorm, dass besonders viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten hier leben, unter anderem auch die seltenste Fledermaus Deutschlands: die Große Hufeisennase. Rudi Leitl ist naturschutzfachlicher Betreuer dieser Region und Leiter des Fledermaushauses in Hohenburg.

In den Südlagen der Täler herrscht nahezu mediterranes Klima. Zwischen Wacholdern blühen seltene Orchideen wie die Riemenzunge. Auch Küchenschelle und Kreuzenzian sind hier zu Hause. Deshalb hat dort auch der Kreuzenzian-Ameisenbläuling seinen bayerischen Verbreitungsschwerpunkt.

Vor allem das Lauterachtal hat es in sich: Über 160 seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten konnten bisher nachgewiesen werden. Bewahrt hat sich dieses Refugium der Artenvielfalt auch wegen der traditionellen Beweidung. Seit Jahrhunderten haben Hirten mit ihren Wanderherden die Landschaft gestaltet und ihren einzigartigen Charakter bis heute geprägt. Der Schäfer Thomas Inzelsperger zieht mit seiner Schafherde durch das Lauterachtal, gelegentlich muss er dabei auch Straßen benutzen und das ist nicht ungefährlich.

Die Lauterach selbst ist ein Fischgewässer erster Güte. Grundquellen entlang ihres Verlaufs halten die Wassertemperatur im Sommer deutlich unter 20 Grad und im Winter bei etwa 8 Grad. Deshalb gibt es hier auch noch die heimische Bachforelle. Hans Eiber, einer der bekanntesten deutschen Fliegenfischer, angelt dort besonders gern.

Der Truppenübungsplatz Hohenfels stellt ein einzigartiges Naturrefugium dar. Seit über 80 Jahren wird hier weder gespritzt noch gedüngt. Dies hat eine unglaubliche Lebensfülle und Artenvielfalt zur Folge. Vor allem Insekten profitieren davon.

(BR)

10:00

Katholischer Gottesdienst aus der Moritzkirche in Halle    

Gestaltet von den Kinderchören Pueri Cantores

Tausende Kinder singen in Kinderchören, viele davon in ihren Kirchen und Gemeinden. Im Juni 2023 kommen viele christliche Kinderchöre aus den fünf mittel- und ostdeutschen (Erz-) Bistümern Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg zu einem großen Treffen des internationalen Chorverbandes Pueri Cantores nach Halle und gestalten diesen

Friedensgottesdienst. Das "Lob Gottes, die Begegnung in Freundschaft und der Einsatz für den Frieden" sind traditionell die drei Säulen der Pueri Cantores-Arbeit. Bischof Gerhard Feige aus Magdeburg wird diesen Gottesdienst gemeinsam mit hunderten Kindern in der Moritzkirche Halle/Saale feiern.

11:15 Die Rache des Ivanhoe 
Spielfilm Italien 1964

England, 1199. Der intrigante Cedric von Hastings will die schöne Rowena von Stratford zu einer Ehe zwingen, die ihm große Ländereien und politischen Einfluss sichern würde. Als die junge Frau sich weigert, klagt er sie des Hochverrats an. In dieser Situation kehrt Ritter Ivanhoe nach Jahren der Abwesenheit in seine Heimat zurück.

England, 1199. Mit viel Mühe war es dem weisen König Richard Löwenherz gelungen, das Land zu befrieden und die Ungerechtigkeiten der Feudalherrschaft wenigstens teilweise auszumerzen. Nun aber ist Löwenherz tot - und schon brechen die alten Konflikte wieder auf. Die normannischen Adeligen wollen das System der Lehnwirtschaft wie früher betreiben und die angelsächsischen Bauern mit hohen Abgaben und Steuern ausbeuten.

In dieser Situation kehrt der legendäre Ritter Wilfred von Ivanhoe (Clyde Rogers) in seine Heimat zurück. Entsetzt über die Gewaltherrschaft der Normannen, schließt er sich einer Gruppe von Rebellen um den kauzigen Einsiedler Etebaldo (Vladimiro Picciafuochi) und den meisterhaften Bogenschützen Lockey (Glaucio Onorato) an. Unterdessen schrecken die Adelsmänner Cedric von Hastings (Duilio Marzio) und sein Sohn Bertrand (Andrea Aureli) vor nichts zurück, um ihre Macht und ihren Reichtum zu mehren. Eine Hochzeit der schönen Rowena von Stratford (Gilda Louisek) mit einem ihnen wohlgesinnten Günstling des neuen Königs soll ihnen Ländereien und Einfluss beschere.

Rowena aber weigert sich standhaft, gehört ihr Herz doch schon lange Ivanhoe. Um sie unter Druck zu setzen, wirft von Hastings ihr die Unterstützung der sächsischen Rebellen vor und klagt sie des Hochverrats an. Doch Rowena würde lieber sterben, als sich dem Tyrannen zu beugen. Zwar kann Ivanhoe sie durch ein Duell mit Bertrand vor dem drohenden Todesurteil bewahren, aber als Hastings kurz darauf ihren Bruder Arthur (Dulio Marzio) zur Geisel nimmt, sieht sie keinen anderen Weg, als der Ehe zuzustimmen. Nun greift Ivanhoe zu einem tollkühnen Trick, um seine große Liebe zu retten und den Schurken endgültig das Handwerk zu legen.

Der Regisseur Amerigo Anton hat sich mit Filmen wie "Julius Cäsar, der Tyrann von Rom" und "Maciste besiegt die Feuerdämonen" einen Namen als Spezialist für spannende Historienabenteuer gemacht. In "Die Rache des Ivanhoe" führt er die Geschichte der berühmten Romanfigur von Sir Walter Scott fort.

Musik: Giuseppe Piccillo
 Kamera: Romolo Garroni
 Buch: Arpad De Riso, Nino Scolaro
 Regie: Amerigo Anton (Tanio Boccia)

Wilfred von Ivanhoe: Clyde Rogers (Rik Van Nutter)
 Rowena von Stratford: Gilda Lousek
 Arthur von Stratford: Dulio Marzio
 Bertrand von Hastings: Andrea Aureli
 Cedric von Hastings: Vladimiro Tuicovich
 Eremit Etebaldo: Furio Meniconi
 Lockey: Glauco Onorato
 Wilfred Cox: Mario Pasquini
 Prior von Wessex: Nando Tamberlani
 Minister Redbone: Tullio Altamura
 Donald, Kerkermeister: Nerio Bernardi
 Isabella: Arianna Gorini
 Tuck: Franco Pasquetto
 Ein Rebell: Giovanni Cianfriglia
 Sir Brian: Vladimiro Picciafuochi
 und andere

(85 Min.)

12:40 **Riverboat** **HD** **CC** **UT** **■**
 Die MDR-Talkshow aus Leipzig
 (MDR 16.06.2023)

14:38 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

14:40 **Elefant, Tiger & Co. (1032)** **HD** **CC** **UT** **■**
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo
 (MDR 16.06.2023)

15:05 **Der schönste Sommer meiner Kindheit** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
 Zwischen Rennsteig und Rügen

Die sonnigen Ufer der mecklenburgischen Seen, die weiten Strände der Ostsee oder die grünen Wälder des Thüringer Waldes – diese Landschaften sind die Kulisse für die schönsten Sommer-Erinnerungen aus der Kindheit. Was man hier als junger Mensch im Ferienlager, mit der Familie auf dem Zeltplatz oder im FDGB-Ferienheim erlebte, ist bis heute unvergessen und voller Emotionen: die Freundschaften, die Gemeinschaft, die Naturerlebnisse, alles war groß und intensiv – der Sonne schien wärmer, der Himmel war immer ein bisschen blauer.

Der Film begleitet in 90 Minuten Urlauber von damals und bringt sie an die Orte, die seit Jahrzehnten nur noch in ihrer Erinnerung existieren. Eine Zeitreise

in die Vergangenheit, die durch private Filme und alte Urlaubs-Fotos zu neuem Leben erweckt wird. An den Urlaubsorten von damals erinnern sich die Protagonisten an ganz persönliche Momente, an überraschende Erlebnisse, treffen alte Freunde und berichten leidenschaftlich vom schönsten Sommer ihrer Kindheit – zwischen Rennsteig und Rügen.

(MDR 22.07.2018)

16:35 **MDR aktuell**   **UT** 
mit Wetter

16:40 **Das blaue Licht**  **UT**  **AD** **DGS**
Märchenfilm DDR 1976

Der Bauer Hans musste als Soldat in den Krieg ziehen, doch um seinen Sold hat der König ihn schlichtweg betrogen. Auf dem Nachhauseweg begegnet er einer Hexe. Sie bittet ihn, ein Licht aus dem Brunnen zu holen, welches ihr versehentlich hineingefallen sei. Als Hans merkt, dass sie ihn hintergehen will, verweigert er die Herausgabe und sitzt prompt im Brunnen fest. Beim Entzünden des Lichts entdeckt er dessen Zauberkraft. Ein Männlein erscheint, das dem Besitzer des Lichts dienen muss, aber es vermag nur so viel, wie dieser sich selbst zutraut.

Mutig geworden, geht Hans noch einmal zum König, um seinen Sold zu verlangen. Er wird erneut abgewiesen und so entführt er dessen Tochter, die ihm als Magd dienen soll. Aber die Häscher des Königs fangen ihn und da er ein Angebot des Königs ausschlägt, bleibt ihm nur der Galgen. Da rettet der aus Versehen abgegebene Kanonenschuss eines Räubers sein Leben. Jetzt will Hans nur noch nach Hause; selbst die Hand der Prinzessin schlägt er aus, denn er hat sich längst für eine andere entschieden.

Musik: Gerhard Rosenfeld
Kamera: Jürgen Lenz
Buch: Dieter Scharfenberg
Vorlage: Nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm
Regie: Iris Grusner

Hans: Viktor Semjonow
Männlein: Fred Delmare
Prinzessin: Katharina Thalbach
König: Helmut Straßburger
Anne: Blanche Kommerell
Hexe: Marylu Poolman
Räuber: Günter Schubert
und andere

(78 Min.)

18:00 **MDR aktuell** HD   **UT** 

18:05 **Brisant** HD   **UT** 
(ARD 18.06.2023)

18:50 **Wetter für 3** HD   **UT** 
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:52 **Unser Sandmännchen**  **UT** 
Fuchs und Elster


Herr Fuchs hält eine Verabredung mit Frau Elster nicht ein und schützt Bauchweh vor. Als die Elster mit Äpfeln wieder zurückkehrt, nimmt er sich heimlich einige und verzehrt sie. Danach bekommt er wirklich Bauchweh.

19:00 **Ländermagazine** HD   **UT** 

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD   **UT** 

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD   **UT** 

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD   **UT** 

19:30 **MDR aktuell** HD   **UT**  
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Kripo live** HD   **UT** 

20:15 **Legenden - Katharina Thalbach** HD   **UT**  
Film von Jana von Rautenberg


Katharina Thalbach darf ihn als eine der wenigen deutschen Künstlerinnen und Künstler tragen: den "Ordre des Arts et des Lettres", die höchste Auszeichnung des französischen Kulturministeriums.




Bei Katharina Thalbach denkt man zuerst an Ost-Berlin. Doch die internationalen Einflüsse ihrer Patchworkfamilie, ihr Arbeiten mit französischen Theaterstücken haben das künstlerische Leben von Katharina Thalbach stark geprägt. Ihr bewegtes Leben zwischen den Grenzen, das sich Hinwegsetzen über traditionelle Konventionen, das macht diese Künstlerin einzigartig.

Für sie ist Familie alles und sie ist groß: Tochter Anna, die Halbbrüder Pierre Besson, Sohn aus Benno Bessons dritter Ehe und Philippe, Sohn aus seiner zweiten Ehe. Dazu kommen die französische Regisseurin Coline Serreau. Eine deutsch-französische Künstlerfamilie. Der Thalbach-Besson Clan trifft sich

häufig im Restaurant "Diener Tattersall" in Berlin-Charlottenburg. Hier kocht Katharinas Ehemann und hier wird über das Leben philosophiert.

Die Dokumentation zeigt ihr bewegtes Leben und Schaffen zwischen den Grenzen und stellt eine Künstlerin vor, die sich über Konventionen hinwegsetzt und die auch ein faszinierender Mensch ist. Der Film begleitet Katharina auch in ihre Traumstadt Paris. Zwischen Berliner Hackepeter und französischem Rotwein zeichnet der Film das pure Leben und die Träume einer Künstlerin zwischen Berlin und Paris und entwickelt ein sehr familiäres und inniges Bild einer starken Frau.

21:45 **MDR aktuell**   **UT**  **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:00 **MDR Zeitreise**   **UT** 
Fleißige Geologen
Bodenschätze der DDR und was daraus wurde

Zinn, Uran, Kali, Kupfer: Bodenschätze gab es auf dem Gebiet der DDR durchaus. Nur an der jeweiligen Quantität fehlte es. Für die meisten Vorkommen lohnte der Abbau kaum bis gar nicht. Umso intensiver gestaltete sich die Suche nach neuen Lagerstätten. Die DDR war Meister bei der Suche nach Bodenschätzen. Unzählige Geologen durchbohrten die Erde von der Ostsee bis zum Erzgebirge und stießen auf so manchen Schatz. Die meisten Daten sind heute jedoch verloren. Der Grund: die Wiedervereinigung. Die MDR-Zeitreise schaut in die Vergangenheit und in die Zukunft der Rohstoffgewinnung. Was wurde aus den Lagerstätten der DDR? Und warum setzen Rohstoffforscher heute wieder auf den Osten?

(MDR 12.12.2021)

22:30 **MDR DOK**
Kohlefrauen   **UT** 
Film von Meike Materne und Petra Cyrus

Christin kommt aus einer Bergarbeiterfamilie. Schon ihre Großmutter und ihre Eltern haben zu DDR-Zeiten in der Lausitzer Braunkohle gearbeitet. Christin ist stolz darauf, diese Tradition in der dritten Generation fortzuführen. Zurzeit arbeitet sie auf dem Kohlelagerplatz in Nochten/Reichwalde. Inzwischen sogar in vier Schichten, das bedeutet sieben Tage Arbeit in Folge, danach zwei Tage frei. Christin beklagt sich nicht, auch wenn ihr insbesondere die Nachtschichten schwerfallen. Ihr Mann hält ihr den Rücken frei. Wenn man Christin auf ihren Beruf anspricht, lächelt sie. Man darf nicht aus Zucker sein und sich nicht scheuen, sich auch mal schmutzig zu machen.

Christin ist eine Kohlefrau. Zu den 8.000 Bergleuten im Lausitzer Revier gehören 1.440 Frauen. Iris Böhm, 35 Jahre alt, Doppelblockmeisterin und Chefin

eines Teams, Sybille Koal, 55, Maschinistin für Tagebaugroßgeräte und seit fast 25 Jahren Brückenfahrerin. Maria Blaschke, 31, gelernte Maschinistin für Tagebaugroßgeräte und jetzt stellvertretende Betriebsratsvorsitzende am Standort Boxberg. Und Christin Schreiber, 33, gelernte Industriemechanikerin und Maschinistin.

Vier selbstbewusste, hochqualifizierte Frauen, die jenseits jeglicher Klischees um die Bedeutung ihrer Arbeit wissen - und sie verteidigen. Denn sie wissen, dass mit dem Kohleausstieg das Bild von stolzen Frauen, die riesige Bagger oder andere Tagebaugroßgeräte bedienen, Geschichte sein wird.

MDR DOK

23:00

Gundermann Revier    

Film von Grit Lemke

Gerhard Gundermann war Baggerfahrer, Rockpoet und eine der Stimmen des Ostens. Ein außergewöhnlicher Mensch mit einer außerordentlichen Biografie voller Ecken und Kanten, für die das Lausitzer Revier und die einstige sozialistische Wohnstadt Hoyerswerda den Hintergrund bilden.

Der Film macht sich auf die Suche nach dem, was dieses Leben ausmachte, bevor es 1998 so plötzlich erlosch. Eine Lehrerin, seine ersten Wegbegleiter aus der Brigade Feuerstein, sein Tontechniker und enge Mitarbeiter erinnern sich. Aber auch die Silly-Musiker Uwe Hassbecker und Ritchie Barton, Andy Wiczorek von der Band "Seilschaft" und Conny Gundermann, seine Lebensgefährtin kommen zu Wort. Der Bürgerchor Hoyerswerda singt Gundermann-Lieder und versucht damit den Brückenschlag in die Gegenwart des Reviers, das sich gerade wieder einmal neu erfinden muss.

Wie in einem Brennspeigel bündeln sich in der Region und in Gundermanns Werk globale Fragen: nach Heimat, nach dem Ende der Arbeit, nach Utopien und individueller Verantwortung. Der Film erzählt mit Poesie und Musik, eingebettet in die Bilder einer gebrochenen Landschaft und mit vielen unbekanntem Archivaufnahmen, über einen von jenen, die "die Welt nicht retten können, aber möchten / mit viel zu kurzen Messern in viel zu langen Nächten".

(MDR 08.12.2019)

(VPS-Datum: 19.06.2023)

00:35

Kripo live    

(MDR 18.06.2023)

01:00

Musik für Sie    

Präsentiert von Uta Bresan

(MDR 16.06.2023)

02:30 **Said - mein neues Leben in Sachsen** **HD** **CC** **UT** **■** *
Film von Nina Mair und Robert Jahn
(MDR 07.09.2017)

* *Erstsendedatum geändert am 23.05.2023*

03:00 Selbstbestimmt - Die Reportage
Liebe unter Druck(1) **HD** **CC** **UT** **■**
Eltern mit einem behinderten Kind
Film von Tabea Hosche
(MDR 15.11.2020)

03:30 **Mitteldeutschland bei Nacht - nonstop** **HD** **CC** **■**


04:00 Ländermagazine
MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 18.06.2023)

04:30 Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 18.06.2023)

05:00 Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

Montag, 19. Juni 2023

05:30 **Rote Rosen (882)**    
Fernsehserie Deutschland 2010





06:20 **Unterwegs in Sachsen**    
... zur blauen Blume im Rehbocktal



Wer glaubt, es gäbe zwischen Dresden und Meißen kaum noch Neues zu entdecken, der irrt. Bis heute gelten die linkselbischen Täler selbst bei Kennern als Geheimtipp. Versteckte Waldwege, märchenhafte Schlösser und vergessene Silberminen findet Moderatorin Beate Werner auf ihrer "Unterwegs"-Tour.

Auf den alten Pfaden der Romantiker begibt sie sich auf die Suche nach der blauen Blume und begegnet einem blondgelockten Jüngling. Er ist der Romantiker unter den Romantikern: Novalis.

Überhaupt trifft die Moderatorin in den lauschigen Tälern beeindruckende Typen: einen Grubengeist im "Hoffnungsschacht", eine Frau im Bergmanns-Habit und einen Pfarrer mit schwarzen Schafen. Sie hört spannende Geschichten vom Schacht unterm Bett, von der wachgeküssten romantischen Ruine, vom einzigen schwebenden Taufengel Sachsens und von Malern und Komödianten, die nicht nur das "Totenhäuschen" zum Leben erweckt haben, sondern mit ihrer Kunst eine ganze Region beleben.

(MDR 18.07.2020)

06:50 **Sehen statt Hören**    
Magazin für Hörgeschädigte
(BR)

07:20 **Sturm der Liebe (4054)**    
Fernsehserie Deutschland 2023

08:10 **Verrückt nach Camping (6)**    
Der geheimnisvolle Bungalow

Am Bergwitzsee wird ein Geheimnis gelüftet. Um den Bau von einem alten Bungalow ranken sich Gerüchte. Platzchef Marek will herausfinden, was sich hinter der Holzfassade verbirgt. Aber der Schlüssel ist verschwunden.

Auswandern ins Auto. Der Profi-Fotograf Thilo hat alles, was er zum Leben braucht, in seinem Auto. Und oben drauf im Dachzelt schläft er. "Es befreit, weniger zu haben", sagt er. Aber zu wenig Akku für den Fotoblinker ist gar nicht gut. Sein Shooting mit Katern gerät in Gefahr.

Rapsöl oder Spüli? Andreas ist sich nicht ganz sicher. In der Campingküche kann im Gewusel mit drei Kindern schon mal was durcheinandergeraten. Er will seine Frau Gabriele mit leckerem Frühstücksei verwöhnen, denn es gibt einen Grund zum Feiern.

Das Fahrrad huckepack am Wohnmobil, denn Anke und Stefan wollen im Urlaub was für die Figur tun. Damit die geplante Tour durch Bayerns Berge nicht zu anstrengend wird, leiht sich Anke ein E-Bike. Eine Premiere für sie.

(ARD 10.10.2018)

08:55

In aller Freundschaft (298)   

Unter einem Dach

Fernsehserie Deutschland 2006

Die fünfzehnjährige Elke Weber wird mit Verdacht auf Meningitis in die Sachsenklinik eingeliefert. Elke ist nach Differenzen mit ihren Eltern von zu Hause weggelaufen. Sie lebt zusammen mit Josh Hartmann in einem Abrisshaus. Der Weggang der Tochter hat ihre Eltern, Monika und Jörg Weber, auf eine harte Belastungsprobe gestellt. Vor allem Jörg reagiert mit übertriebener Härte auf das Verhalten seiner Tochter, aber auch gegenüber seiner Frau. Er hat jeden Kontakt zu Elke abgebrochen. Unter dieser Situation leidet die Mutter, die sich um Elke sorgt. Sie versucht, die Beziehung zu ihrer Tochter wieder herzustellen. Die Ehe droht unter dieser Belastung zu zerbrechen. Aber auch Elke verweigert sich vorerst einer Annäherung. Roland Heilmann, der die Behandlung durchführt, wird durch die Situation schmerzlich an den Verlust Alinas erinnert. Die Konflikte spitzen sich zu, als Elke, bei der der Chefarzt eine Tbc als Auslöser der Meningitis festgestellt hat, auf die Medikamentierung negativ reagiert und nach einer Reanimation ins Koma fällt.

Kathrin Globisch hat ihre Mutter Eva nach der Alkoholentzugsbehandlung vorerst zu sich genommen. Das Leben von Mutter und Tochter unter einem Dach gestaltet sich kompliziert. Missverständnisse und unterschiedliche Lebensmuster kollidieren und führen über harmlose Reibereien zum Streit. Kathrin hat nicht nur das Gefühl, dass Eva ihr die Selbständigkeit nimmt. Als die Mutter sie wegen einer angeblich stattgefundenen Wohnungsbesichtigung belügt, verliert Kathrin das Vertrauen. Eva verlässt nach einem Streit die Wohnung.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia

Kamera: Frank Buschner

Buch: Andreas Knaup

Regie: Mathias Luther

Eva Globisch: Heidemarie Wenzel

Elke Weber: Samira Bedewitz

Josh Hartmann: Tobias Retzlaff
 Monika Weber: Annett Kruschke
 Jörg Weber: Guntram Brattia
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Achim Kreutzer: Johannes Steck
 Sebastian Maier: Steve Wrzesniowski
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Friedrich Steinbach: Fred Delmare
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 und andere

(43 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (47)** HD CC UT 

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (732)** HD CC UT 
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Himalaya: Die Pandas machen den Anfang

Nur noch wenige Wochen, dann soll eine neue Anlage im Zoo Leipzig eröffnen: die Hochgebirgslandschaft Himalaya. Noch während die Handwerker und Gärtner letzte Arbeiten verrichten, geht für Lilo und Zimai schon der erste Schieber hoch. Die beiden Roten Pandas sind die ersten, die ihr Gehege in Beschlag nehmen dürfen. Eine spannende Aktion, denn Pandas gelten als Ausbruchskünstler. Vorher hatten Bereichsleiter Asien Thomas Günther und Kurator Ruben Holland die Anlage zwar gründlich auf undichte Stellen geprüft – aber sie wissen auch: Ein Restrisiko bleibt immer.

Flugföchse: Eine bissige Sache






Im Neuen Vogelhaus leben 17 Flugföchse - fledermausartige Tropentiere, die zwar keine Menschen angreifen, aber durchaus sehr spitze, scharfe Zähne haben. Man sollte ihnen besser nicht zu nahe kommen. Doch genau das haben Jochen Menner und seine Kollegen vor. Für die jährliche Inventur müssen sie sämtliche Flugföchse einfangen, untersuchen und den Jungtieren einen Chip unters Fell einsetzen. Ausgerüstet mit Keschern und dicken Lederhandschuhen geht die Jagd los. Die bissigen Tierchen wissen sich allerdings zu wehren.

Lama: Neue Lektion für Sancho

Janet Pambor und Kirsten Roth haben eine ehrgeizige Mission. Aus dem Lama Sancho wollen sie einen echten Horst machen; er soll bald in die Fußstapfen des berühmten PR-Lamas treten. Doch dafür muss Sancho noch viel lernen und vor allem weniger schreckhaft werden. Deshalb trainieren die beiden Tierpflegerinnen beharrlich mit dem Lama. Diesmal steht eine besonders schwierige Lektion auf dem Stundenplan: Sancho soll Fahrstuhl fahren.

(MDR 21.07.2017)

10:55 **MDR aktuell**    

11:00 **MDR um 11**     
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (692)**     
Krokodilstränen
Fernsehserie Deutschland 2015

Der Klinikverbund schickt einen Clown in die Sachsenklinik, um bei den Mitarbeitern und Patienten für gute Laune zu sorgen. Sarah Marquardt ist alles andere als begeistert, vor allem, weil ihr Assistent Clemens Manthey sie darüber nicht informiert hat. Hinter der Clownsmaske verbirgt sich Michael Schönemann und der kann seinem Leben mittlerweile kaum noch Heiterkeit abgewinnen, geschweige denn bei anderen auslösen. Bei seinem ersten Auftritt in der Cafeteria bricht er auch noch zusammen. Dr. Kaminski diagnostiziert eine gefährliche Nierenerkrankung, Schönemann droht Nierenversagen. Kaminski kann ihm helfen, doch selbst der gestandene Zyniker verzweifelt an Schönemanns selbstgerechtem Pessimismus.

Schwester Julia, die Kris Haas betreut, fordert von ihm, seine Fehlstunden nachzuarbeiten. Doch Kris will ausgerechnet in dieser Zeit zu einem Konzert. Er versucht Julia davon zu überzeugen, ihn an einem anderen Tag einzusetzen, scheitert aber. Doch so leicht gibt Kris nicht auf. Er weiß, welchen "Knopf" er bei Julia drücken muss, um an sein Ziel zu kommen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Michael Ferdinand, Kai-Uwe Schulenburg
Buch: Andreas Püschel
Regie: Frank Gotthardy

Michael Schönemann: Stephan Grossmann
Kris Haas: Jascha Rust
Clemens Manthey: Max König
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann

Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Julia Weiß: Sarah Tkotsch
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30 **Der Liebhaber meiner Frau** **HD** **CO** **UT** **AD**
Spielfilm Deutschland 2019

Bei Georg (Christian Kohlund) und Christine Fischer (Suzanne von Borsody), als Bürgermeister und Schuldirektorin ein stadtbekanntes Paar, ist nach 40 Jahren Eheleben die Luft raus. Dass es für sie einen anderen geben könnte, käme ihm trotzdem nicht in den Sinn. Ausgerechnet am Tag von Georgs Pensionierung bekommt Christine einen üppigen Strauß roter Rosen mitsamt romantischer Widmung von einem geheimnisvollen "A" geschickt.

Es dauert nicht lange, bis Georg dem Verehrer begegnet: Es ist sein persönlicher Betreuer Alex (Walter Sittler) aus der noblen Kurklinik, in der Georg sich das Rauchen abgewöhnen soll. Schon bald weiht Alex bereitwillig Georg, der sich nicht als gehörnter Ehemann zu erkennen gibt, in sein Liebeswerben ein: Er sehe, was für eine wunderbare Frau Christine ist und was ihr in der Ehe schon länger fehle. Den ahnungslosen Gatten, der Christines Bedürfnisse seit langem vernachlässigt, wähnt Alex bereits auf verlorenem Posten. So leicht gibt Georg aber nicht auf. Schließlich hat ihm sein Nebenbuhler hilfreiche Tipps gegeben, um mit frischen Ideen seine Frau zurückzuerobern. Nach Anfangserfolgen kommen jedoch herbe Rückschläge, die Georg hart treffen. Denn Christine, die sich das mit dem Verehrer zunächst anders vorgestellt hat, blüht nun regelrecht auf.

Erst muss er aus Altergründen sein geliebtes Bürgermeisteramt aufgeben, dann droht seine Ehe nach 40 Jahren zu kippen – für Christian Kohlund bricht in "Der Liebhaber meiner Frau" sein bisheriges Leben im Rekordtempo weg. Wenn er jetzt nicht das Ruder herumreißt, bleibt wenig übrig! Seinen siegesgewissen Rivalen spielt Walter Sittler, der die allzu lang vernachlässigte Ehefrau mit seinem romantischen Liebeswerben aufblühen lässt. Im Mittelpunkt der unterhaltsamen Komödie steht Suzanne von Borsody, die ihrem Mann den Rücken freigehalten hat und nun endlich wieder mehr vom Leben möchte. Doch auch ihr Plan gerät ins Wanken. Unter der Regie von Dirk Kummer nach

einem Drehbuch von Uli Brée läuft das hochkarätige Darstellertrio zur Bestform auf.

Musik: Stefan Bernheimer

Kamera: Andrés Marder





Buch: Uli Brée





Regie: Dirk Kummer

Georg Fischer: Christian Kohlund
 Christine Fischer: Suzanne von Borsody
 Alexander Senn: Walter Sittler
 Mara Fischer-Koehn: Alice Dwyer
 Fabian Koehn: Elias Richard Siegmann
 Gundula Rast: Rosa Enskat
 Jürgen Figl-Farnholz: Florian Reiners
 Robert Koehn: Alexander Weise
 Junger Georg: Bastian Beyer
 Taxifahrer: Nik Breidenbach
 Kellner: Aleksan Cetinkaya
 Junge Christine: Ronja Donath
 Gaby Schimmelpfennig: Nele Hollinderbäumer
 Elke: Anna Holtermann
 Junger Alex: Benjamin Kornfeld
 Steffen: Benjamin Morik
 Kellnerin: Katharina Schmidt
 Hausmeister: Ralf Schnakenberg
 Gerda: Kathrin Spielvogel
 und andere

(89 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
 Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (355)**    
 Neue Seilschaften
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Erste Liebe

Lippenbärin Lina könnte man als "alte Jungfer" bezeichnen. Sie ist bereits sieben Jahre alt geworden, ohne jemals einen Mann näher kennengelernt zu haben, mit Ausnahme ihres Bruders. Nun gibt es einen Anwärter auf den Posten eines möglichen zukünftigen Kindsvaters: Subodh, ein hübscher vierjähriger Bär aus Indien, auch er in Liebesdingen noch unerfahren. Damit sich die beiden vor Linas nahender Hitzezeit wenigstens einmal gesehen und

beschnuppert haben, arrangieren Heike Hachicho und Kathrin Fährmann ein "Blind Date" der beiden. Der junge ahnungslose Subodh und die als Zicke berüchtigte Lina - der Beginn einer kochenden Leidenschaft?

Mit kühner Brust gegen eine ganze Herde

Seit einem Jahr leben die Weißnacken-Moorantilopen auf der Afrikasavanne. Teilen sich den Rasen mit Gazelle, Zebra und Strauß - Platz ist hier für alle reichlich. Doch seit einigen Tagen rumort es unter den Bewohnern Afrikas, der Moorantilopen-Bock leidet offenbar unter Größenwahn. Ausgerechnet mit den Giraffen stänkert er, versetzt Giraffenbulle Max in Angst und Schrecken. Marco Mehner und René Forberg vermuten den jungen Antilopenbock in einer pubertären Phase. Er gebärdet sich, als könne er vor Kraft kaum gehen. Ärgerlich ist nur, dass Max ihm keine Grenzen setzt. Obwohl er dem Dreikäsehoch himmelweit überlegen wäre. Aber das ahnt offenbar keiner von beiden.

Mit großem Geschrei gegen die Angst

Vor zwei Monaten ist Lilo zweifache Mutter geworden - und das schon zum zweiten Mal, seit sie in Leipzig lebt. Mit Zimai, ihrem Partner, führt sie offenbar ein geordnetes Leben. Die kleinen Pandas sorgen für regelmäßigen Nachwuchs, Juliane Ladensack für ihre gute Verpflegung. Denn Lilo verputzt Birnen und Bambus und alles andere auch. Kein Wunder, denn ihre Kleinen sind inzwischen gewachsen und kosten die Pandamutter ihre ganze Kraft. Um sicher zu gehen, dass mit dem Nachwuchs alles in Ordnung ist, wird Lilo für einen Moment von ihren Kindern getrennt. Zum ersten Mal hält Juliane Ladensack die Mini-Pandas in ihren Händen, während Doktor Bernhard Gewicht, Gesundheitszustand und das Geschlecht bestimmt. Das Ganze unter einem ohrenbetäubenden Geschrei.

(ARD 23.05.2014)

15:15 **Wer weiß denn sowas? (676)** **HD** **CO** **UT** **□**
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** **HD** **CO** **UT** **□**
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CO** **UT** **□**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CO** **UT** **□**
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Prof. Ulrich Hegerl, Stiftung Dt. Depressionshilfe

Depressionen in der Familie und im Freundeskreis: Was Angehörige tun können
Depression ist längst kein Tabuthema mehr. Immer mehr Betroffene und deren Angehörige reden über ihre Erfahrungen mit der Krankheit. Ja, Depression ist eine ernstzunehmende Krankheit! Sie muss richtig diagnostiziert und behandelt

werden. Weil Patientinnen und Patienten damit oftmals überfordert sind, spielen Angehörige und Freunde eine wichtige Rolle. Depressions-Experte Prof. Dr. Ulrich Hegerl erklärt bei "MDR um 4", wie man Depressionsfälle in der Familie und im Freundeskreis erkennt - und was dann zu tun ist.

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT
(ARD 19.06.2023)

18:54 **Unser Sandmännchen** CC UT
Jan und Henry

Bei Jan und Henry bekommt heute das Obst Beine und läuft durch ihre Höhle.

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Mach dich ran** HD CC UT
Das MDR-Spiel

20:15 **Polizeiruf 110: Barbarossas Rache** CC UT AD
Kriminalfilm Deutschland 2004

Da thront er, in Stein gehauen und sechseinhalb Meter hoch: Kaiser Friedrich I. Er war es, der im 12. Jahrhundert erstmals die Zentralgewalt in Deutschland einführte. Über ihm, hoch zu Pferde, sitzt Kaiser Wilhelm I., der Preußenkönig, der 1871 das zweite deutsche Kaiserreich begründete. Das Sandsteindenkmal auf dem Kyffhäuser, dem mit 60 Quadratkilometer kleinsten deutschen Mittelgebirge, ist ein beliebtes Ausflugsziel. Es sind natürlich keine touristischen Motive, die die beiden Hallenser Kommissare zum Kyffhäuser führen. Das Denkmal ist der Tatort eines Verbrechens. Im Schoß des Kaisers Barbarossa liegt eine männliche Leiche.

Schnell lässt sich die Identität des Toten feststellen. Prof. Welfen, Dekan der

medizinischen Fakultät von Halle, wurde die Kehle durchgeschnitten. Obwohl Papiere, Geld und Autoschlüssel gestohlen wurden, glauben die Kommissare keine Sekunde, dass sie es mit einem Raubmord zu tun haben, denn nichts lässt auf einen Kampf schließen und zu ungewöhnlich ist der Fundort. Welfen war in der Uni nicht unumstritten, also beginnen die Kommissare ihre Ermittlungen im Arbeitsumfeld des Professors. Und wie es scheint, lebte Welfen ein Doppelleben, was sich nicht nur auf seine Geliebte bezieht, denn der honorable Professor betrieb nebenher eines der ältesten Gewerbe: Grabräuberei.

Wurde Welfen von einem Konkurrenten getötet? In welchem Zusammenhang jedoch steht der Sohn mit dem Tod seines Vaters? Warum hat er einen Mann beauftragt, der den Professor beschatten soll? Es ist ein Puzzlespiel, in welches sich die Kommissare hineinarbeiten müssen.

Musik: Joe Mubare

Kamera: Hans-Jörg Allgeier

Buch: Felix Huby nach einer Idee von Thomas Kirchner

Regie: Hartmut Griesmayr

Hauptkommissar Herbert Schmücke: Jaecki Schwarz

Hauptkommissar Herbert Schneider: Wolfgang Winkler

Dr. Lisa Marten: Elisabeth Lanz

Fred Kaminski: Thomas Anzenhofer

Margarete Welfen: Michaela Rosen

Friedrich Welfen: Torben Liebrecht

Dr. Heinz Rotten: Martin Brambach

Prof. Christian Korte: Hanns Zischler



Dr. Klaus Riepe: Hansjürgen Steinmann

Prof. Markus Steinbeck: Hans Peter Korff

Rosamunde Weigand: Marie Gruber

und andere

(88 Min.)

21:45 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Fakt ist! Aus Magdeburg**   

23:10 **Yummy**    
Spielfilm Belgien 2019

Alison und Michael fahren zusammen mit Alisons Mutter in eine Schönheitsklinik nach Osteuropa. Während sich die Frauen einiger Schönheitsoperationen unterziehen wollen, vertreibt sich Michael die Wartezeit mit einem Klinikrundgang. Dabei befreit er unfreiwillig eine Patientin, die mit einem sehr bösartigen Virus infiziert ist.

Das verlobte junge Paar Alison (Maaïke Neuville) und Michael (Bart Hollanders) aus Belgien fahren zusammen mit Alisons Mutter Sylvia (Annick Christiaens) in eine Schönheitsklinik nach Osteuropa. Während sich die Mutter günstig liften lassen möchte, will Alison die Gelegenheit nutzen und endlich ihre Brüste verkleinern lassen, deren Größe sie schon lange stört. Janja (Clara Cleymans), die Leiterin der Klinik, nimmt sie persönlich in Empfang und berichtet stolz, dass Schönheitschirurg Dr. Krawczyk (Eric Godon) hier gerade eine weltweit einmalige brandneue Verjüngungskur entwickelt, die auf experimenteller Zelltechnologie basiert.

Mutter und Tochter werden in unterschiedliche Operationssäle gebracht. Während Alison auf den Eingriff vorbereitet wird, ist ihr Verlobter Michael aufgeregter als sie selbst und stört leider nur. Der junge Mitarbeiter Daniel (Benjamin Ramon), der sich als "Reiseleiter" vorstellt, weil er sich vor und nach den Operationen um die Patientinnen kümmert, will ihn zur Ablenkung etwas herumführen.

Dabei kommen sie in die wenig heimeligen Kellerräume der Klinik, wo sich Daniel, offensichtlich Junkie, erst einmal aus dem Medikamentenvorrat bedient. Während Michael wartet, hört er aus einem Laborraum ein Wimmern und findet eine ans Bett fixierte Patientin (Louise Bergez) vor. Die hat eine seltsame Maske auf dem Gesicht und scheint deswegen nicht richtig atmen zu können. Michael will helfen und nimmt sie ab. Entsetzt muss er feststellen, dass hier eine Schönheits-OP mächtig schief gegangen zu sein scheint. Schockiert stürzt er davon und das Unheil nimmt seinen Lauf: "Patientin Zero" beißt die Fixiergurte durch und ist frei.

Die actionreiche Horrorkomödie "Yummy" ist ein herrlich trashiger Zombiefilm mit handwerklich hervorragend gelungenen Splatter- und Goreszenen, die immer wieder mit abwechslungsreicher und schön geschmackloser Kreativität überraschen. Lars Damoiseaux hat mit seinem Regiedebut den ersten belgischen Zombiefilm überhaupt inszeniert.

Musik: Nico Renson
Kamera: Daan Nieuwenhuijs
Buch: Lars Damoiseaux, Eveline Hagenbeek
Regie: Lars Damoiseaux

Alison: Maaïke Neuville
Michael: Bart Hollanders
Daniel: Benjamin Ramon
Janja: Clara Cleymans
Oksana: Taeke Nicolai
Sylvia: Annick Christiaens
Dr. Krawczyk: Eric Godon
Yonah: Joshua Rubin

William: Tom Audenaert
Patient Zero: Louise Bergez
und andere

(83 Min.)

(VPS-Datum: 20.06.2023)

00:30 **Tödliches Schweigen** **HD UT**
Fernsehfilm Deutschland 1996

Zum 70. Geburtstag von Ulrich Mühe (20.06.1953)

Im vogtländischen Dorf Schönborn feiert Fleischermeister Plache seinen 60. Geburtstag. Sorgen und familiärer Kummer sollen an diesem Tag vergessen sein. Das Fest zum Anlass nehmend, hat Lisa Plache eine besondere Überraschung vorbereitet.

Mitte der Achtzigerjahre verließ ihr Sohn Christian das Dorf. Er verschwand bei Nacht und Nebel, seine Familie und die Eltern im Ungewissen zurücklassend. Später erreichten Schönborn einige Karten aus Österreich und Berlin-West. Christian lebte also und es ging ihm gut. Mehr war diesen Lebenszeichen nicht zu entnehmen. Und auch nach dem Fall der Mauer gab es bei Plaches keine familiäre Wiedervereinigung, denn Christian blieb dem Dorf fern. Die Menschen in Schönborn bewegten andere Probleme, sie dachten nicht weiter an Christian Plache. Seine Frau Sophie hatte wieder geheiratet. Jochen Deymann, einen ehemaligen Grenzzoffizier. Deymann liebt Sophie, mehr vielleicht noch den neunjährigen Sebastian. Für seine Familie tut er alles, aber seine Bemühungen, eine sichere soziale Existenz zu schaffen, blieben bisher erfolglos.

Lisa hat Christians Adresse ausfindig gemacht und den Sohn zum Geburtstag des Vaters eingeladen. Als Christian auf dem Fest erscheint und die erste stürmische Begrüßung vorüber ist, merkt er, dass die Jahre seines Fernbleibens nichts verändert haben. Er wird als Störenfried angesehen, man lässt es ihn merken. Deymanns lang angestaute Wut richtet sich gegen den Rückkehrer, denn ohnmächtig muss er mit ansehen, wie sich Sophie wieder Christian zuwendet und somit seine letzte Hoffnung, die Familie, zerstört wird.





Deymann wird das nicht hinnehmen. Sophie bedrängt Christian und will nicht begreifen, dass dieser für sie unerreichbar bleiben wird. Denn Christian lebt mit einem Mann zusammen. Der alte Hans Plache ist nicht bereit, mit seinem Sohn über die Gründe seiner Flucht aus dem Elternhaus zu sprechen. Und so macht sich Schweigen breit, nachdem der Festlärm verklungen ist. Die Unfähigkeit, miteinander zu reden, wird zum Ausgangspunkt für eine Familientragödie.





Musik: Tamas Kahane

Kamera: Gero Steffen
Buch: Bernd Böhlich
Regie: Bernd Böhlich





Hans Plache: Bruno Ganz
Lisa Plache: Monika Lennartz
Christian Plache: Ulrich Mühe
Sophie Plache: Claudia Messner
Joachim Deymann: Florian Martens
Sebastian Deymann: Julian Braun
Kommissar Schiller: Gunter Schoß
Schlüter: Jeanette Arndt
Toni Seiffert: Michael Lucke
Bernhard Reich: Helmut Straßburger
Susanne Reich: Katja Kuhl
Herbert Lasker: Joachim Kretschmer
Karl Schlemann: Günter Kurze
Dana Lindova: Gabriela Hyrmanova
tschech. Bäuerin: Ema Cerná
Amelie: Lissy Tempelhof
Daniel: Christian Kuchenbuch
tschech. Monteur: Karel Bělohradsky
und andere

(88 Min.)

02:00 **Mach dich ran**    
Das MDR-Spiel
(MDR 19.06.2023)


02:25 **Fakt ist! Aus Magdeburg**     *
(MDR 19.06.2023)

** Sonderzeichen „UT“ ergänzt am 23.05.2023*

03:25 **Heute im Osten - Reportage**    
Polen: Krakau ohne Krakauer
(MDR 08.04.2023)

03:40 **Sächsische Schweiz - Wald, Stein, Fluss – nonstop**   

04:10 Ländermagazine
MDR SACHSENSPIEGEL    
(MDR 19.06.2023)





04:40 Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT 
(MDR 19.06.2023)





05:10 Ländermagazine
MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 
(MDR 19.06.2023)

Dienstag, 20. Juni 2023

05:40 **Rote Rosen (883)**  
Fernsehserie Deutschland 2010

06:30 **Sturm der Liebe (808)**  
Fernsehserie Deutschland 2009

07:20 **Sturm der Liebe (4055)**    
Fernsehserie Deutschland 2023

08:10 **Verrückt nach Camping (7)**    
Abwechslung mit Alphorn

Ein Zelt zum Aufpumpen - Stefan kommt ganz schön ins Schwitzen. Und er filmt sich dabei. Denn Stefan testet Camping-Produkte unter realen Campingbedingungen für seinen Internet-Kanal. Zur Stärkung probiert er auch noch Fertiggerichte für Camper. Wer wird die Suppe auslöffeln?




Zur Abwechslung mal Alphorn? Anke und Stefan campen das erste Mal zusammen und wollen viel erleben. Am Tennessee gibt es einen Anfängerkurs mit den langen lauten Holzinstrumenten. Sofort ist jede Langeweile wie weggeblasen.

Wohin mit dem Baby in der Campingplatz-Dusche? Svenja ist Junior-Chefin im Südsee-Camp und selbst junge Mutter. Deshalb sucht sie für die kleinen Probleme von Campern mit Kind gleich eine Lösung. Wird der Seniorchef dafür Geld ausgeben?

Gras wächst auch vor der kleinsten Campinghütte. Und wer hält dann den Rasen kurz? Ein Fall für Peter. Mit seinen drei Mähern und Trimmern hält er das Grün auf 17 Plätzen kurz. Und auch sonst kennt der 74-jährige Dauercamper keine Ruhe.

Die Doku-Serie besucht vier Campingplätze in Deutschland. An den Alpen, an der Nordsee, in der Lüneburger und der Dübener Heide.

(ARD 11.10.2018)

08:55 **In aller Freundschaft (299)**   
Neuanfang
Fernsehserie Deutschland 2006

Die 43-jährige Archäologin Dr. Elisabeth Wagner wird von ihren beiden Untermietern, dem 28-jährigen Thorben und der 24-jährigen Julia, nach

heftigen Schmerzattacken in die Sachsenklinik eingeliefert. Es stellt sich heraus, dass sie an einer massiven Darmentzündung leidet. Ausgerechnet jetzt taucht Gregor auf, der Ehemann der Patientin, von dem sie getrennt lebt. Die Beziehung der beiden scheiterte an seinem Alkoholismus.

Gregor hat gerade wieder mit einem Entzug begonnen und beschwört seine Frau, ihm und ihrer Ehe noch eine Chance zu geben. Sie wirft ihn raus. Doch schnell regt sich ihr schlechtes Gewissen. Thorben, der insgeheim in Elisabeth verliebt ist, unterstützt sie darin, dass die Zurückweisung richtig war. Dennoch entscheidet sich Elisabeth, deren Gesundheitszustand sich weiter verschlechtert, ihrem Mann zumindest bei seinem Entzug zu unterstützen. Kurz darauf erleidet sie einen Darmdurchbruch.

Professor Simoni schlägt seinen ehemaligen Studenten Dr. Martin Stein als Dr. Kreuzers Nachfolger vor. Sarah Marquardt, die schon Elena die Oberarztstelle versprochen hatte, ist gar nicht begeistert. Das ändert sich, als sie den Eindruck gewinnt, Martin Stein für ihre Zwecke einspannen zu können. Dr. Heilmann wird, was Martin Stein angeht, zunehmend skeptischer. Die beiden Ärzte geraten immer wieder aneinander. Schließlich schmeißt Martin Stein noch vor seinem offiziellen Dienstantritt das Handtuch.

Doch als Dr. Brentano bei Elisabeths Operation um Hilfe bittet, steht er bereit. Die Operation gelingt. Trotzdem droht dem Arzt Ärger, schließlich hätte er aus formaljuristischen Gründen ohne Arbeitsvertrag in der Sachsenklinik nicht operieren dürfen. Nun springt Roland über seinen Schatten. Die Lösung ist doch ganz einfach! Wenn Doktor Stein einen Arbeitsvertrag unterschreibt, gibt es keine formalen Probleme! Stein ist im ersten Moment perplex, geht dann aber auf den Vorschlag ein.





Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Frank Buschner
Buch: Stephan Wuschansky
Regie: Mathias Luther

Julia Ehling: Susan Hoecke
Gregor Wagner: Karl-Heinz von Liebezeit
Elisabeth Wagner: Tamara Ruhloff
Thorben Straub: Matthias Schloo
Ottmar Wolf: Tom Pauls
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Sebastian Maier: Steve Wrzesniowski
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt

Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Friedrich Steinbach: Fred Delmare
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
und andere

(43 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (48)**    

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (733)**    
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Hoch hinaus

Laura und Onegin auf Gipfelexpedition. Stück für Stück erobern die beiden Schneeleoparden das Dach ihrer Welt - Leipzigs neue Himalaya-Anlage. Jeden Stein sollen sie hier kennenlernen, bevor in wenigen Tagen die Besucher Höhenluft schnuppern dürfen. Damit die Raubkatzen möglichst schnell im neuen Gehege ihr Basislager aufschlagen, lassen Maria Raitzig und Kirsten Roth Laura und Onegin ab jetzt auch nachts durchs Hochgebirge streifen. Finden sich die Schneeleoparden auch im Dunkeln in den Bergen zurecht?

Hoch spannend

Ketiga ist mittlerweile ein gutes Jahr alt. Ein Alter, in dem Tapirjungs selbständig werden müssen. Langsam könnte Ketiga nämlich zur Konkurrenz für seinen Vater Copashi werden. Deshalb steht ihr Verhältnis seit einiger Zeit unter besonderer Beobachtung von Timo Geßner. Eigentlich ist Copashi ein entspannter Vater - aber man weiß ja nie. Wie's wirklich um die Beziehung steht, soll jetzt eine Art Test zeigen: eine hoch gehängte Melone, an die beide nur mit langem Rüssel gelangen können. Bleibt es friedlich in der Familie oder kommt es zum Krach zwischen Vater und Sohn?

Hoch tragend

Jeden Tag kann es bei Zawadi soweit sein: Nach 430 Tagen Tragzeit erwartet das Okapi-Weibchen ihr zweites Kind. Der Mutterstall ist längst hergerichtet, alles ist vorbereitet. Auch Irina Frink wird langsam nervös, beobachtet täglich genau das Befinden der werdenden Mutter. Und natürlich fehlt es auch nicht an speziellen Zuwendungen in Form von Leckerlis. Kein Wunder, dass Kimdu, der werdende Vater, darüber eifersüchtig wird. Wer denkt eigentlich an ihn?

(MDR 28.07.2017)

10:55 **MDR aktuell**    

11:00 **MDR um 11** **HD** **CC** **UT** **DGS**
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (693)** **HD** **CC** **UT** **AD**
Sternstunden
Fernsehserie Deutschland 2015

Birgit Jasper will ihrer Tochter Emma zum Geburtstag eine Klettertour schenken. Sie sieht sich, von ihrer Tochter unter Druck gesetzt, in permanenter Konkurrenz zu ihrem Ex-Mann und möchte Emma auch ein aufregendes Leben bieten. Birgit lässt sich deshalb sportmedizinisch von Dr. Martin Stein untersuchen.

Dabei stellt sich heraus, dass sie vor Jahren wegen eines Bauchaortenaneurysmas eine Endoprothese erhalten hat. Ihrer Tochter hat Birgit nichts davon gesagt und auch die regelmäßigen Kontrolluntersuchungen hat sie nicht wahrgenommen. Nun findet Martin ein Loch in der Endoprothese, das dringend operativ versorgt werden muss. Dies würde bedeuten, dass die Geburtstagsüberraschung ins Wasser fallen würde. Doch Emma, die immer noch nichts vom kritischen Gesundheitszustand ihrer Mutter weiß, versucht wieder, ihren Willen durchzusetzen.

Hans-Peter Brenner glaubt, über das Internet die richtige Frau gefunden zu haben. Inkognito begibt er sich in das Hotel, in dem "Sternchen" arbeitet, um sie sich anzusehen. Alles deutet darauf hin, dass sich die sympathische Bedienung Maja Nowak hinter "Sternchen" verbirgt. Als er endlich den Mut findet, sich zu erkennen zu geben, erlebt er eine Überraschung.

Philipp Brentano überrascht seine Frau Arzu mit einem romantischen Wochenende - ausgerechnet in dem Hotel, in dem Brenner seine Internet-Bekanntschaft endlich persönlich kennenlernen will.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Michael Ferdinand, Kai-Uwe Schulenburg
Buch: Andreas Knaup
Regie: Frank Gotthardy

Birgit Jasper: Aline Staskowiak
Emma Jasper: Katharina Büttner
Maja Novak: Anja Schiffel
Astrid Körner: Diana Staehly
Dr. Lea Peters: Anja Nejarri
Bastian Marquardt: Johann Lukas Sickert
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann

Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Julia Weiß: Sarah Tkotsch
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30 Heiraten macht mich nervös   

Spielfilm Deutschland 2005

Turnierreiterin Nina und Filmstar Niklas sind ein glückliches Paar ohne Trauschein - bis Nichte India Ninas Plastikschnuck für einen Verlobungsring hält. Ninas Mutter stürzt sich in die Hochzeitsvorbereitungen. Doch Nina ist davon überrumpelt. Und dann sieht sie auch noch ihre Jugendliebe Hugo wieder, der ebenfalls Turnierreiter ist.

Die talentierte Turnierreiterin Nina Becker (Suzan Anbeh) und der aufstrebende Kinoschauspieler Niklas Tremsaal (Gregor Törzs) leben in unterschiedlichen Welten. Nina stammt aus einer großbürgerlichen Familie und liebt den Reitsport. Mit großem Ehrgeiz bereitet sie sich auf ihre Olympia-Qualifikation vor. Niklas hasst Pferde und jettet die meiste Zeit von einem Drehort zum nächsten. Doch Gegensätze ziehen sich an, und so sind die beiden nun schon seit einem Jahr ein Paar.

Ans Heiraten haben sie bislang keinen Gedanken verschwendet - bis die vorlaute kleine Nichte India (Sahra Thonig) billigen Plastikschnuck an Ninas Finger mit einem Verlobungsring verwechselt. Wie ein Lauffeuer verbreitet sich das Gerücht von der romantischen Liebeshochzeit zwischen der Reiterin und dem Kinostar. Die Klatschpresse überschlägt sich, und Ninas Mutter Alexandra (Gaby Dohm) stürzt sich mit Feuereifer in die aufwendigen Vorbereitungen für das glamouröse Fest.

Von dieser überraschenden Entwicklung wird Nina glatt überrollt - zumal Niklas gar nicht daran denkt, den Irrtum aufzuklären. Was Nina in diesem Trubel aber noch mehr aufwühlt, ist das unerwartete Wiedersehen mit ihrer großen Jugendliebe Hugo (Thure Riefenstein), der ebenfalls Turnierreiter ist und für Deutschland an der internationalen Spitze reitet.

Während der Vorbereitungen für einen wegweisenden Wettkampf steht Hugo

ihr mit Rat und Tat zur Seite, derweil Niklas längst wieder zu Dreharbeiten nach Italien abgedüst ist. Als der Hochzeitstermin immer näher rückt, wird Nina allmählich nervös - und trifft eine Entscheidung, die alle verblüfft.

"Heiraten macht mich nervös" ist eine mit viel Witz inszenierte romantische Komödie. Suzan Anbeh spielt die heiratsscheue Nina, die sich zwischen Gregor Törzs als ihrem Verlobten und Thure Riefenstein als ihre Jugendliebe entscheiden muss. Auch die weiteren Rollen sind bestens besetzt mit Gaby Dohm, Hanns Zischler als Ninas Elternpaar sowie Julia Jäger als ihre Schwester und Edith Hancke als schrullige Tante Maggie. Ariane Zeller inszenierte nach einem Buch von Monika von Lüdinghausen, das auf dem Roman der angesagten britischen Autorin Fiona Walker basiert.

Musik: Ulrich Reuter

Kamera: Til Maier

Buch: Monika von Lüdinghausen

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Roman von Fiona Walker

Regie: Ariane Zeller

Nina Becker: Suzan Anbeh

Niklas Tremsaal: Gregor Törzs

Hugo Vandenberg: Thure Riefenstein

Alexandra Becker: Gaby Dohm

Oskar: Hanns Zischler

Sarah Topping-Becker: Julia Jäger

India: Sahra Thonig

Tante Maggie: Edith Hancke

Matti: George Lenz

Penny: Elisabeth von Koch





Harry: Philip Köstring





Pfarrer: Alexander Duda

und andere

(89 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (356)**    
Total von der Rolle
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Total von der Rolle

Elefantendame Hoa übt den Boxentausch und ihre Nerven liegen blank. Die sensible Dickhäuterin verabscheut Veränderungen jeder Art. So dass der Gang

in die neue Box eine gewaltige Herausforderung für sie ist. Elefantpfleger Robert Stehr braucht viel Geduld und gute Worte. Denn die ansonsten verfressene Elefantenkuh lässt sich auch mit Futter nicht locken.

Ungewöhnliche Liebe

Die Geistermuränen sind völlig fasziniert von ihrem neuen Mitbewohner im Becken - einem Mirakelbarsch. Wo er ist, wollen sie auch sein! Obwohl sie zwei Becken zur Verfügung haben, sind sie nur noch in dem, in dem auch ihr Barsch ist. Aber was ist es denn nun, was sie so magisch anzieht? Pflegerin Corina Wirth kennt das Geheimnis!

Vom hässlichen Entlein zum Hornraben

Johnny, die Handaufzucht bei den Hornrabben, darf heute das erste Mal mit auf die große Afrikasavanne. Als Küken fanden die meisten Pfleger den Vogel unglaublich hässlich. Nur Irina Frink hielt zu ihm. Sie ist es auch, die seinen ersten großen Ausflug betreut. Natürlich hofft sie, dass Johnny nicht "unter die Räder kommt". Zebra, Giraffe und Strauß sind nicht gerade zimperlich und ein Huftritt kann für den jungen Vogel schlimmen Folgen haben.

(ARD 26.05.2014)

-
- 15:15** **Wer weiß denn sowas? (677)** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Kai Pflaume
-
- 16:00** **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier
-
- 16:30** **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee
-
- 17:00** **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Cocktail-Meisterin Beatrice Schellhorn
Sommer-Trend-Cocktails des Jahres 2023
-
- 17:45** **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**
-
- 18:05** **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland
-
- 18:10** **Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**
(ARD 20.06.2023)
-
- 18:54** **Unser Sandmännchen** **■** **UT** **■**
Meine Schmusedecke

Der Hund auf meiner Schmusedecke hat ein Problem: Er hat Flöhe! Werden seine Freunde eine Lösung finden und ihm helfen können?

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Einfach genial **HD** **CC** **UT** **■**
Das MDR-Erfindermagazin




20:15 Umschau **HD** **CC** **UT** **■**
MDR-Magazin





21:00 Der Osten - Entdecke wo du lebst
Schlosspark Altenstein – romantisch und sehr britisch **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Film von Tatjana Kadegge

Romantischer geht es nicht. Der Schlosspark Altenstein ist wohl eine der schönsten Parklandschaften Deutschlands und trotzdem ein Geheimtipp. Es brauchte hundert Jahre und drei Herzöge, um aus einem Barockschlösschen mit Garten am Rande des Thüringer Waldes dieses Gesamtkunstwerk zu erschaffen. Auch Fürst von Pückler-Muskau war daran beteiligt.

Die ehemalige Sommerresidenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen ist eine Entdeckungsreise wert. Der 160 Hektar große Landschaftspark und sein Schloss im englischen Neorenaissancestil sind einfach spektakulär. Wenn der Morgennebel noch schwer in den Bäumen hängt, kann der Blick vom Altenstein schon weit in die Landschaft schweifen. Zu dieser frühen Stunde machen sich Parkverwalter Toni Kepper und seine Gärtnertruppe Tag für Tag auf den Weg, um diese bemerkenswerte Anlage zu pflegen für die vielen tausend Besucher. Eine Mammutaufgabe. Der Weg von Schlossverwalterin Susanne Rakowski führt noch nicht durch prachtvolle Räume. Doch das ändert sich Stück für Stück. Das Schloss Altenstein wird restauriert.

Der Film erzählt von Menschen die hier arbeiten, diesen besonderen Ort prägen und bewahren. Und er erzählt von der Entstehungsgeschichte der Parkanlage, die eng verbunden ist mit den Meininger Herzögen und ihrem Sinn für große Kunst.

21:45 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Vertreibung – Odsun: Das Sudetenland (1/2)**    
Film von Matthias Schmidt und Vít Poláček

Sie lebten jahrhundertlang als Nachbarn friedlich zusammen: Tschechen und Sudetendeutsche. Doch die deutsche Gewaltherrschaft, der Zweite Weltkrieg und die Vertreibung - sie heißt auf Tschechisch "Odsun"/Abzug - zerstörten die Welt, wie sie sie kannten, für immer. Rund drei Millionen Sudetendeutsche mussten nach 1945 ihre Heimat verlassen.

Tschechen und Deutsche schauen nun erstmals gemeinsam zurück. Wie steht es um die Versöhnung von Tschechen und Deutschen? Wie normal kann das Verhältnis zwischen den europäischen Nachbarn Tschechien und Deutschland angesichts der Vertreibung und ihrer Vorgeschichte sein?

Lange Zeit hatte jedes Land sein eignes Narrativ der Geschichte - eine "getrennte" Erinnerung auf die Ereignisse von 1918 bis heute. Die zweiteilige Dokumentation bemüht sich erstmals um eine gemeinsame Aufarbeitung im Sinne einer europäischen Erinnerungskultur.

Tschechen und Slowaken haben sich dem Thema Vertreibung, dem Odsun, erst spät gestellt. Lange Zeit war es ein Tabu. Bis heute sind die Bedeutung des ehemaligen Präsidenten Edvard Beneš und der sogenannten Beneš-Dekrete, die die Deutschen 1945 enteigneten und entrechteten, umstritten. Erst jetzt wagt eine junge Generation von Tschechen, wie die Gruppe "Antikomplex", eine kritische Reflexion der tschechischen Nachkriegsgeschichte. Sie thematisierten, dass auch die tschechische Seite mit der Vertreibung etwas verloren hat. Mehr als 1.000 verschwundene Siedlungen in den ehemaligen Sudetengebieten, vor allem im Erzgebirge, zeugen davon.

Die internationale Koproduktion "Vertreibung - Odsun: Das Sudetenland" lässt deutsche, tschechische und österreichische Zeitzeugen zu Wort kommen, besucht mit ihnen zum Teil erstmals seit 1945 Orte des Geschehens. Neben den Zeitzeugen kommen die tschechische Schriftstellerin Kateřina Tučková oder Petr Mikšíček - einer der Mitbegründer der Gruppe "Antikomplex" - zu Wort. Historiker aus beiden Ländern geben einen Einblick in den Stand der Aufarbeitung.

Das tschechisch-deutsche Autoren-Duo Vít Poláček und Matthias Schmidt hat einen Film erarbeitet, der emotional, ungeschönt und dennoch versöhnlich von einem schwierigen Kapitel der europäischen Geschichte erzählt. Das Projekt ist eine internationale Koproduktion von LOOKSfilm, dem Mitteldeutschen Rundfunk (MDR), Česká televize und dem ORF in Zusammenarbeit mit Arte. Gefördert wurde es von der Mitteldeutschen Medienförderung, Creative

Europe Media und dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Der erste Teil des Filmes schaut aus der Gegenwart zurück auf die Vertreibung nach 1945 und ihre Vorgeschichte, die nationalsozialistische Gewaltherrschaft in der Tschechoslowakei. Verlassene Orte wie Königsmühle im Erzgebirge sind zu einem Symbol für diese Geschichte geworden. Unmittelbar nach Kriegsende werden alle 53 Einwohner von Königsmühle vertrieben. Rosemarie Ernst, vermutlich die letzte in Königsmühle geborene Deutsche, berichtet davon und von dem Trauma, das die monatelange Odyssee nach Deutschland bei ihr und vielen der Vertriebenen hinterließ. Heute lebt Rosemarie Ernst in Oberwiesenthal, in Sichtweite zu ihrem Heimatort Königsmühle.

Junge Tschechen und Deutsche arbeiten gemeinsam daran, Königsmühle zu erhalten, als Denkmal, aber auch als Ort, an dem man gemeinsam feiern kann - jedes Jahr im August findet das von Petr Mikšíček gegründete Land-Art-Festival statt. Mikšíček entdeckte bei seinen Wanderungen durch die Sudeten den Ort, und seitdem lässt den Fotografen und Naturfreund diese "untergegangene Zivilisation" nicht mehr los. "Wir wissen von den sagenumwobenen Inkas und Mayas", sagt er, "aber wir haben das hier auch - 70 Kilometer entfernt von Prag."

"Vertreibung - Odsun: Das Sudetenland" erzählt die historischen Ereignisse aus mehreren Perspektiven, einer tschechischen, einer deutschen, aus der Sicht der Erlebnisgeneration und aus der der Nachgeborenen.

(MDR 24.11.2020)

22:55 **Polizeiruf 110: Flüssige Waffe** 
Kriminalfilm DDR 1988

Zum 70. Geburtstag von Ulrich Mühe (20.06.1953)

Kegel hat es geschafft: Nach Verbüßung einer Haftstrafe und der anschließenden Entziehungskur kann der gelernte Schlosser ein neues Leben beginnen. Er hat auch den festen Vorsatz, sein Leben rigoros zu ändern. Die Bedingungen dafür sind günstig. Kegel hat Arbeit, seine neuen Kollegen begegnen ihm und seinem Alkoholproblem verständnisvoll. Seine Frau Marlies vertraut und liebt ihn.

Doch dann holt ihn plötzlich seine Vergangenheit wieder ein. Noch während der letzten Tage seiner Entziehungskur hatte sich ein alter Bekannter aus Kegels unseliger Zeit bei ihm gemeldet. Und schon wenige Tage nach dem Ende der Entziehungskur ist Kegel wieder verschwunden. Ist ihm etwas passiert, trinkt er wieder oder hat er sich erneut mit seinen alten Freunden eingelassen?

Um ihm zu helfen, muss Marlies eine schwere Entscheidung treffen. Kann sie bei der Polizei Hilfe suchen, oder zerstört sie damit Kegels Chance?

Musik: Karl-Ernst Sasse
Kamera: Wolfram Beyer
Buch: Helmut Krätzig
Regie: Helmut Krätzig

Hauptmann Reger: Klaus Gendries
Unterleutnant Becker: Jörg Hengstler
Kegel: Ulrich Mühe
Marlies: Jenny Gröllmann
Dorothee: Renate Reinecke
Xenia: Angelika Perdelwitz
Wiemeier: Henry Hübchen
Bühler: Frank Schenk

(83 Min.)

(VPS-Datum: 21.06.2023)

00:20 **Morden im Norden (103)**     

Diva
Fernsehserie Deutschland 2021

Die 16-jährige Schülerin Vanessa Kühn entgeht knapp einem Entführungsversuch. Dabei wird eine junge Frau, die zu helfen versuchte, schwer am Kopf verletzt. Die Kommissare befürchten, der Täter könnte es noch einmal versuchen.

Sie ordnen Polizeischutz für Vanessa an, die als Influencerin einen erfolgreichen Beauty-Kanal betreibt. Ihre arbeitslose, unter Depressionen leidende Mutter Britta zeigt wenig Verständnis für die Ambitionen ihrer Tochter. Sie begreift nicht, dass Vanessa alles tut, um sie und ihren Lebensgefährten Jan mit ihrer Arbeit auch finanziell zu unterstützen. Die Kommissare stoßen im Netz auf eine Spur, die zu Vanessas Exfreund Marc führt. Er hat Vanessa mehrfach bedroht.

Doch auch Vanessas Glaubwürdigkeit gerät ins Wanken, als die Ermittler einen lukrativen Werbevertrag finden, der aber erst bei großem Erfolg Auszahlungen vorsieht. Hat sie die Entführung etwa selbst inszeniert, um ihre Klickzahlen in die Höhe zu treiben?

Buch: Ralf Leuther, Peter Dommaschk
Regie: Christoph Eichhorn

Finn Kiesewetter: Sven Martinek
Lars Englen: Ingo Naujoks
Nina Weiss: Julia E. Lenska
Dr. Hilke Zobel: Proschat Madani

Tomke Jansen: Anjorka Strechel
 Dr. Henning Strahl: Christoph Tomanek
 Vanessa Kühn: Katharina Stark
 Nadine Heinze: Aylin Werner
 Jan Wiegand: Christian Bergmann
 Britta Kühn: Angelika Richter
 Marc Schlüter: Max Krause
 Polizist: Johannes Merz
 und andere

(49 Min.)

01:10 Umschau **HD** **CC** **UT** **■**
 MDR-Magazin
 (MDR 20.06.2023)

Der Osten - Entdecke wo du lebst
01:55 Schlosspark Altenstein – romantisch und sehr britisch **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
 Film von Tatjana Kadegge
 (MDR 20.06.2023)

02:40 Einfach genial **HD** **CC** **UT** **■** **DGS** *
 Das MDR-Erfindermagazin
 (MDR 20.06.2023)

* Sonderzeichen „DGS“ ergänzt am 23.05.2023

03:05 Mach dich ran **HD** **CC** **UT** **■**
 Das MDR-Spiel
 (MDR 19.06.2023)

03:30 Burgen, Wälder, Nebelfelder - Thüringen nonstop **HD** **CC** **■**

Ländermagazine
04:10 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**
 (MDR 20.06.2023)


Ländermagazine
04:40 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**
 (MDR 20.06.2023)



Ländermagazine
05:10 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**
 (MDR 20.06.2023)

Mittwoch, 21. Juni 2023

05:40 **Rote Rosen (884)**  
Fernsehserie Deutschland 2010

06:30 **Sturm der Liebe (809)**  
Fernsehserie Deutschland 2009

07:20 **Sturm der Liebe (4056)**    
Fernsehserie Deutschland 2023

08:10 **Verrückt nach Camping (8)**    
Campen im Oldtimer

Amerikanischer Besuch am Bergwitzsee. Oldtimer-Wohnmobile mit brummenden V8-Motoren. Camper Christian kennt jede Schraube an seinem Chevi-Wohnmobil. Das muss er auch, denn selbst im Urlaub gibt es immer was zu reparieren




Rührei aus der Tüte? Stefan testet Camping-Utensilien und dreht dazu Videos für seinen youtube-Kanal. Wie kommt seine "Astronautennahrung" bei den echten Dauercampern an?

Wenn es eng wird, geht die Platzchefin selbst auf Tour. Anita kontrolliert, ob alle Wohnmobile in Neuuharlingersiel auf den richtigen Plätzen stehen und ob sich vielleicht noch ungeahnte Lücken finden lassen.

Als Camper in Bayern will Stefan sich auch bayerisch kleiden. Mit einer zünftigen Lederhose. Modern soll die trotzdem sein. Ob es sowas auch in seiner Größe gibt? Auf geht's zur Shopping-Tour.

Die Doku-Serie besucht vier Campingplätze in Deutschland. An den Alpen, an der Nordsee, in der Lüneburger und der Dübener Heide.

(ARD 12.10.2018)

08:55 **In aller Freundschaft (300)**   
Ausnahmestand
Fernsehserie Deutschland 2006

Jonas Heilmann wird mit Grippe-symptomen in die Sachsenklinik eingeliefert. Doktor Martin Stein übernimmt die Behandlung. Als er erfährt, dass Roland dem Kleinen Papageien geschenkt hat, bekommt er einen schrecklichen Verdacht, der sich dann auch bald bestätigt: Jonas hat Symptome der Vogelgrippe. Er wird auf die Isolierstation verlegt. Auch Dr. Roland Heilmann,

Dr. Kathrin Globisch und Dr. Martin Stein müssen isoliert werden.

Jonas geht es immer schlechter. Die Situation auf der Station ist beklemmend. Dr. Heilmann übernimmt schließlich selbst die Behandlung seines Enkels - trotz der zunehmenden körperlichen Schwäche, die Kathrin an Roland feststellt. Als bei dem Jungen die Atmung aussetzt, macht er beinahe einen schwerwiegenden Fehler. Martin Stein nimmt gegen Rolands Willen die Intubation des Kleinen selbst vor. Kurz darauf bricht Roland zusammen.

Die verzweifelte Pia erfährt von den Komplikationen auf der Isolierstation. Gegen alle Vorschriften geht sie auf die Station. In dieser Situation will sie ihren Mann und Jonas nicht alleine lassen.

Sarah Marquardt bekommt von den dramatischen Ereignissen in der Sachsenklinik nichts mit. Sie besichtigt das Restaurant eines Leipziger Hochhauses, wo auf Professor Simonis Wunsch die Feier zum 25-jährigen Jubiläum seiner Professur stattfinden soll. Doch Sarah leidet unter Höhenangst. Zu allem Übel schließt sie sich dann zusammen mit Udo von Wackerstein, der das Restaurantmanagement vertritt, aus. Sie verbringen eine denkwürdige Nacht auf der Aussichtsplattform.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia

Kamera: Frank Buschner

Buch: Annette Hess

Regie: Mathias Luther

Udo von Wackerstein: Dirk Schoedon

Eva Globisch: Heidemarie Wenzel

Jonas Heilmann: Anthony Petrifke

Ottmar Wolf: Tom Pauls

Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann

Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann

Pia Heilmann: Hendrikje Fitz

Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig

Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann

Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt

Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann

Charlotte Gauss: Ursula Karusseit

Otto Stein: Rolf Becker

Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch

Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard

Barbara Grigoleit: Uta Schorn

Schwester Yvonne: Maren Gilzer


Schwester Arzu: Arzu Bazman

Sebastian Maier: Steve Wrzesniowski

und andere

(43 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (49)** HD CC UT 

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (734)** HD CC UT 
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo
Alles Gute kommt von oben

Bei den Löwen steht für die jungen Majo und Kigali mal wieder eine Premiere an. Jörg Gräser hat sich eine spektakuläre Herausforderung ausgedacht. Dazu braucht es einige Tauben, ein sehr langes Seil, Papiertüten und einen Korb. Der Plan ist eine Seilbahn, an dem die Leckereien, gut verpackt, runterrutschen. Ob die beiden da aber auch mitspielen? Schließlich kommt die Beute aus luftiger Höhe. Und da sind so einige Meter zu überwinden.

Auf ein Neues



Petra Friedrich und Roland Männel haben wieder einen Einsatz bei den Loris zu absolvieren. Es geht um die Brutkontrolle. Bei der letzten Visite wurden bereits vier Jungtiere und einige Eier gezählt. Nun geht es auf ein Neues. Besonders gespannt sind Petra und Roland beim Brutkasten von dem handaufgezogenen Pärchen Lumpi und Dig, die schon zwei Jahre vergeblich auf Nachwuchs warten. Ob dieses Mal endlich ein Küken im Netz sitzt?



Zunge raus, bitte

Kleine Sensation hinter den Kulissen des Terrariums. Erstmals wurde bei den Pantherchamäleons erfolgreich gezüchtet. Zwei kleine Exemplare hatte Heiko Schäfer vor 14 Tagen auf der Schauanlage entdeckt. Seither verbringen sie die Zeit hinter den Kulissen. Dort werden die Winzlinge mit viel Geduld ans Fressen gewöhnt. So soll dort vor allem der Einsatz ihrer Zunge beim Beutefang erlernt werden.

(MDR 04.08.2017)

10:55 **MDR aktuell** HD CC UT 

11:00 **MDR um 11** HD CC UT  
 Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (694)** HD CC UT  
 Auge in Auge
 Fernsehserie Deutschland 2015

Michael Geissler trauert am Grab seiner kürzlich verstorbenen Frau und trifft dabei auf seinen alten Freund Oliver Ross. Beide haben sich 16 Jahre nicht gesehen. Als Michaels Sohn Leon dazukommt, weiß Michael auch, warum sich

Oliver wieder eilig verabschieden will: Oliver ist Leons leiblicher Vater. Überrascht und enttäuscht schlägt Michael Oliver nieder. Während Michael nur eine harmlose Handverletzung hat, muss Oliver an der Schulter operiert werden.

Oliver möchte, dass Leon erfährt, wer sein richtiger Vater ist. Leon würde diese Nachricht so kurz nach dem Tod seiner Mutter nicht verkraften, glaubt Michael. Er bittet Oliver, das Geheimnis für sich zu behalten. Doch plötzlich bekommt Michael hohes Fieber. Die Wunde an seiner Hand hat sich infiziert, die Entzündung breitet sich schnell im ganzen Körper aus.

Dr. Roland Heilmann kommt aus der Reha zurück. Wider Erwarten werden seine Rückenschmerzen stärker. Dr. Lea Peters und Dr. Philipp Brentano stellen fest, dass sich die Bandscheibe entzündet hat. Lea lässt keinen Zweifel daran, dass schnell operiert werden muss, doch Philipp will konservativ behandeln. Rolands Frau Pia weiß um die Risiken einer erneuten Operation und plädiert für Brentanos Behandlungsmethode. Roland muss sich zwischen der riskanten OP und einer langwierigen, schmerzhaften Physiotherapie entscheiden.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Marc Christian Weber, Markus Rößler
Buch: Lars Morgenroth
Regie: Verena S. Freytag

Dr. Lea Peters: Anja Nejarri
Michael Geissler: Max Urlacher
Oliver Ross: Martin Brauer
Leon Geissler: Jonas Hämmerle
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Julia Weiß: Sarah Tkotsch
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30 **Ein lasterhaftes Pärchen**    
Spielfilm Deutschland 2000

Käthe lebt seit zehn Jahren als Witwe und muss mit ansehen, wie ihre Enkelin Christine vom Ehemann nach Strich und Faden betrogen wird. Als Käthes verstorbener Mann Hubert ihren Schmerz erhört und aus dem Jenseits zurückkehrt, hecken die beiden einen teuflisch geschickten Plan aus, um Christine aus den Klauen des Ehemannes zu befreien.

Ein wenig verschroben ist die Witwe Käthe Mühlmann (Brigitte Mira) schon. Täglich vertraut sie ihre Sorgen dem Foto ihres Mannes Hubert (Harald Juhnke) an, der zwar schon zehn Jahre tot ist, ihr aber trotzdem nähersteht als die beiden Freundinnen Arabella (Helen Vita) und Brigitte (Evelyn Künneke). Grund zur Sorge hat Käthe in der Tat: Die über alles geliebte Enkeltochter Christine (Julia Biedermann) hat ihr Herz an den dubiosen Stefan Seyler (Helmut Berger) verloren, der sie nach Strich und Faden betrügt. Außerdem hat Seyler aus Christines Traditions-Café einen zwielichtigen Nachtclub gemacht.

Als Käthe beschließt, diesen Seyler zu beseitigen, geschieht ein Wunder. Hubert kehrt aus dem Jenseits zurück, um ihr bei diesem heiklen Plan zur Seite zu stehen. Schließlich war Hubert früher Hauptkommissar. Mit seinem Spürsinn hecken die beiden einen perfekten Plan aus. Dabei soll ihnen Wilhelm (Günter Pfitzmann) helfen, ein pensionierter Kriminalbeamter, der einst Huberts Untergebener war.

Eine zentrale Rolle in Käthes und Huberts Plan spielt Frank Morawek (Konstantin Wecker), der ein Motiv hat, seinen Chef Seyler aus dem Weg zu räumen: Morawek ist in Christine verliebt. Doch als Käthe und Hubert ihren todsicheren Plan in die Tat umsetzen, kommt alles ganz anders.

In der romantischen Kriminalkomödie von Wolf Gremm sind Brigitte Mira und Harald Juhnke ein "lasterhaftes Pärchen" in bester Spiellaune. Der bis in die Nebenrollen prominent besetzte Film ist eine Adaption des Romans "Nach einem lasterhaften Leben" von Andreas Anatol.





Musik: Konstantin Wecker
Kamera: Eberhard Geick
Buch: Wolf Gremm
Regie: Wolf Gremm





Hubert Mühlmann: Harald Juhnke
Käthe Mühlmann: Brigitte Mira
Wilhelm: Günter Pfitzmann
Christine Seyler: Julia Biedermann
Stefan Seyler: Helmut Berger
Arabella: Helen Vita
Brigitte: Evelyn Künneke

Frank Morawek: Konstantin Wecker
Babsi: Uli Haase
Taxifahrer: Axel Schulz
Barsängerin: Christine Neubauer
Barkeeper: Andreas Mannkopf
und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (357)**    
Noah auf Reisen
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Ein Flugfuchs fährt Bahn

Maria Werner hat ein neues Pflegekind - Flugfuchs Noah ist jetzt immer bei ihr. Täglich nimmt sie ihn mit zur Arbeit und abends wieder mit nach Hause. Der Kleine ist vom Baum ins Wasser gefallen. In der freien Natur wäre das sein Todesurteil gewesen. Im Zoo Leipzig gibt es aber Maria Werner, die in solchen Fällen gern als Ersatzmutter einspringt.





Schnüffelzeit

Nächster Schritt auf dem Weg zum Liebesglück? Die Tapir-Eltern Laila und Copashi sollen erstmals seit der Geburt von Baru wieder gemeinsam auf die Außenanlage. Beide lebten bisher getrennt. Erste gelegentliche Treffen hinter den Kulissen waren zuletzt recht erfolgreich verlaufen. Nun soll es ganz ohne Gitter auf Tuchfühlung gehen. Damit das Paar ungestört bleibt, bekommt Sohnemann Baru wieder eine Nanny verordnet. Ob er die kurze Trennung von Mama verkraften wird?

Zebra steht auf Eisen

Zebra Katrin hat Fußprobleme. Sie leidet an einer Fehlstellung der Hufe und läuft sich zu viel Horn ab. Darum hat ein Hufschmied vor einiger Zeit, das Zebra kurzer Hand mit Hufeisen besohlt. Eine echte Premiere im Zoo Leipzig. Heute wird kontrolliert ob sich Horn nachgebildet hat. Man darf gespannt sein.

(ARD 27.05.2014)

15:15 **Wer weiß denn sowas? (678)**    
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4**    

Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Backexpertin Aurélie Bastian

Tropézienne

Diese Tarte wurde von einem aus Polen stammenden Pâtissier in Saint-Tropez nach einem alten Rezept seiner Oma gebacken. Der Bäcker verfeinerte den Kuchen mit Orangenblütenwasser und einer Crème Chiboust statt einfacher Buttercrème. Obendrauf gab es etwas Hagelzucker - et voilà: die "Tarte tropézienne" war geboren!

Was diese Spezialität mit den Dreharbeiten zum Film "Und immer lockt das Weib" mit Brigitte Bardot zu tun hat, das weiß natürlich unsere Aurélie. Und natürlich zeigt sie auch, wie unkompliziert man diesen Genuss selbst nachbacken kann.

17:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**
(ARD 21.06.2023)

18:54 **Unser Sandmännchen** **CC** **UT** **■**
Moppi und MiWau

Nach dem Aufwachen blickt MiWau in den Spiegel und traut ihren Augen nicht: Ihr geliebter Anhänger an ihrer Halskette ist weg! Es folgt eine wilde Suche, bei der MiWau den ganzen Leckerladen auf den Kopf stellt. Um schnell wieder schlafen zu können, unterstützt Moppi seine flauschige Mitbewohnerin bei der Suche. Und bald schon wird er fündig, denn: der Anhänger war nie wirklich weg.

19:00 **Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**

-
- 19:30** **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter
-
- 19:50** **Tierisch tierisch** **HD** **CC** **UT**
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
-
- 20:15** **Exakt** **HD** **CC** **UT**
Das Nachrichtenmagazin
Moderation: Wiebke Binder
-
- 20:45** **Exakt - Die Story** **HD** **CC** **UT**
-
- 21:15** **Kripo live - Tätern auf der Spur** **HD** **CC** **UT**
Mord nach Discobesuch - Fall Jasmin K.
- In der Sendung öffnet die Mordkommission Leipzig die Ermittlungsakten und rekonstruiert die Suche nach dem Mörder der 19-jährigen Jasmin K. aus dem Leipziger Land. Sie kam nach einem Discobesuch in Frohburg an Pfingsten 2014 nicht nach Hause.
-
- 21:45** **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter
-
- 22:10** **Tatort: Todesschütze** **HD** **CC** **UT** **AD**
Kriminalfilm Deutschland 2012
- Auf ihrem nächtlichen Heimweg werden Anne und René Winkler von drei jungen Männern attackiert und brutal zusammengeschlagen. Die Polizisten Rahn und Maurer bemerken diesen Überfall und kümmern sich um die beiden Opfer. Die weglaufenden Täter aber können sie nicht erkennen oder fassen.
- Eva Saalfeld und Andreas Keppler beginnen an den Aussagen der Polizeikollegen zu zweifeln, als sich herausstellt, dass einer der verdächtigen Jugendlichen, die anhand der Beschreibung Winklers identifiziert wurden, der Sohn von Rahn ist. Dass ein Vater seinen Sohn decken will, könnten sie nachvollziehen, aber dass auch sein Kollege Maurer keinen der Jugendlichen erkannt hat, scheint ihnen nicht glaubwürdig. Schweigt er aus falsch verstandener Freundschaft? Der Dienststellenleiter legt für seine Polizisten die Hand ins Feuer.
- Die Jugendlichen schweigen hartnäckig und haben ihre Alibis sorgfältig untereinander abgesprochen - ohne Tatzeugen können Saalfeld und Keppler ihnen nichts nachweisen. Als Frau Winkler an den Folgen der Gewaltattacke stirbt, versucht der verzweifelte Ehemann, der sich von der Polizei im Stich

gelassen fühlt, das Recht in die eigene Hand zu nehmen. Die Gewalt weitet sich aus.

Musik: Jens Langbein, Robert Schulte Hemming

Kamera: Wolf Siegelmann

Buch: Mario Giordano, Andreas Schlüter

Regie: Johannes Grieser

Hauptkommissarin Eva Saalfeld: Simone Thomalla

Hauptkommissar Andreas Keppler: Martin Wuttke

René Winkler: Stefan Kurt

Anne Winkler: Natascha Paulick

Phillip Rahn: Wotan Wilke Möhring

Tobias Rahn: Jonas Nay

Ulrike Rahn: Carina Wiese

Marcel Degner: Antonio Wannek

Robin Franke: Vincent Krüger

Peter Maurer: Rainer Piwek

Frauke Maurer: Winnie Böwe

Kriminaltechniker Menzel: Maxim Mehmet

und andere

(88 Min.)

23:40 **extra 3** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Satiremagazin mit Christian Ehring
(NDR)


(VPS-Datum: 22.06.2023)

00:25 **unicato** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Kurzfilmmagazin
Archive

01:25 **Exakt** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Nachrichtenmagazin
Moderation: Wiebke Binder
(MDR 21.06.2023)


01:55 **Exakt - Die Story** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 21.06.2023)

02:25 **Kripo live - Tätern auf der Spur** **HD** **CC** **UT** **■**
Mord nach Discobesuch - Fall Jasmin K.
(MDR 21.06.2023)

02:55 Tierisch tierisch **HD CC UT** 
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
(MDR 21.06.2023)

03:20 Auf Marco Polos Spuren - Biwak nonstop **HD CC** 
Usbekistan und Kirgistan

Ländermagazine
04:10 MDR SACHSENSPIEGEL **HD CC UT** 
(MDR 21.06.2023)

Ländermagazine
04:40 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD CC UT** 
(MDR 21.06.2023)

Ländermagazine
05:10 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD CC UT** 
(MDR 21.06.2023)

Donnerstag, 22. Juni 2023

05:40 **Rote Rosen (885)**  
Fernsehserie Deutschland 2010

06:30 **Sturm der Liebe (810)**  
Fernsehserie Deutschland 2009

07:20 **Sturm der Liebe (4057)**    
Fernsehserie Deutschland 2023

08:10 **Verrückt nach Camping (9)**    
Abschied und Ankunft

Ein Hauch von Kanada weht durch das Südsee-Camp. Gernot reist mit Familie im Off-Road-Camper an und sogar der Wohnanhänger ist geländetauglich. Vieles ist Marke Eigenbau, selbst die Küche. Funktioniert die nur in der Wildnis oder auch auf dem klar begrenzten Stellplatz?




Wachwechsel an der Nordsee. Andrea übernimmt die Leitung auf dem Campingplatz. Nach zwölf Jahren übergibt die bisherige Chefin Rezeption und Rasenkontrolle. Abschied vom liebgewonnenen Blick auf das Wattenmeer und von den alteingesessenen Dauercampnern. Wie werden die auf "die Neue" reagieren?

Crashkurs gegen Höhenangst. Am Tennsee campen die Freunde Rainer und Oliver übers Wochenende: Mal Abstand gewinnen und Neues wagen. Rainer wollte schon immer mal ganz oben auf einer Sprungschanze stehen. Oliver will mit und in Garmisch-Partenkirchen seine Höhenangst überwinden.

Erste Hilfe am Bergwitzsee. Rettungssanitäter campen mit ihrem alten US-Wohnmobil in der Dübener Heide. Platzchef Marek nutzt die Chance und gewinnt sie für einen Nachhilfekurs für seine Mitarbeiter. Von Kompressen bis Wiederbelebung, zum Glück nur als Trockenübung nötig.

Die Doku-Serie besucht vier Campingplätze in Deutschland. An den Alpen, an der Nordsee, in der Lüneburger und der Dübener Heide.

(ARD 15.10.2018)

08:55 **In aller Freundschaft (301)**   
Alte Wunden
Fernsehserie Deutschland 2006

Anne Marx wird von ihrem Freund Christoph Mahler mit akuten

Magenschmerzen in die Sachsenklinik gebracht. Anne lebt in Hamburg und kommt regelmäßig nach Leipzig, um ihren Freund zu besuchen, der hier seit ein paar Monaten lebt. Sie trägt sich mit dem Gedanken, ganz nach Leipzig zu ziehen. Sie wird von Dr. Elena Eichhorn behandelt. Was Anne nicht weiß: Die Ärztin und Christoph teilen eine gemeinsame, unglückliche Vergangenheit. Sie hatten zusammen ein Kind, das infolge einer seltenen Erbkrankheit gestorben ist. Kurz darauf haben sie sich getrennt. Und nun treffen sie hier unter diesen Umständen überraschend wieder zusammen.

Während Anne zu weiteren Untersuchungen in der Klinik bleibt, nähern Elena und Christoph sich zaghaft und unsicher einander an. Sie spüren schnell, dass sie immer noch mehr für einander empfinden, als sie sich zunächst eingestehen wollen. Indessen ergeben die Untersuchungen, dass Anne einen womöglich bösartigen Tumor hat. Sie muss operiert werden. Christoph gesteht Elena, dass er sie liebt, sie immer geliebt hat. Aber er weiß, dass er seine Freundin jetzt unmöglich verlassen kann. Elena unterstützt diese Entscheidung nicht nur, sie fordert sie sogar. Die ganze Situation ist nicht nur für Christoph, sondern auch für sie ein großes Dilemma.

Dr. Kathrin Globisch gerät mit Dr. Roland Heilmann aneinander. Sie hat endlich ihre gewünschte Akupunkturweiterbildung begonnen, doch ausgerechnet am Tag ihres letzten Kurses hat Roland sie für einige Operationen eingeteilt. Kathrin drängt ihn, den Dienstplan zu ändern, doch der beharrt auf seiner Entscheidung. Darüber hinaus glaubt Kathrin, dass Roland ihre Weiterbildung nicht ernst nimmt. Ja schlimmer noch, dass er sie nicht ernst nimmt. Nach einem witzig gemeinten Kommentar von ihm verlässt Kathrin gekränkt das gemeinsame Abendessen bei ihrem neuen Kollegen Dr. Martin Stein. Der gerät in die Rolle des Vermittlers.


Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Wolfram Beyer
Buch: Klaus Arriens, Thomas Wilke
Regie: Peter Wekwerth

Anne Marx: Mariella Ahrens
Christoph Mahler: Armin Marewski
Eva Globisch: Heidemarie Wenzel
Ottmar Wolf: Tom Pauls
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker

Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Sebastian Maier: Steve Wrzesniowski
und andere

(43 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (50)** HD CC UT 

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (735)** HD CC UT 
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Staunen im Okapi-Stall

Okapi-Mann Kimdu bewohnt eine große Anlage. Seit ein paar Tagen steht er allerdings nur noch an einer Stelle. Immer wieder schaut er durch das Fenster zum Stall. Dort liegt sein neugeborenes Kind. Das ist nicht nur für Pfleger und Kuratoren eine Sensation, sondern offenbar auch für Kimdu. Zwar haben Okapi-Männer mit der Aufzucht des Nachwuchses eigentlich nichts zu tun, Kimdu aber scheint sehr daran interessiert, was der Sprössling und Mutter Zawadi im Stall so treiben.

Geduld und Spucke



Hinter den Kulissen wächst auch ein kleiner Mähnenibis ohne Vater auf. Und ohne Mutter. Der kleine Vogel war aus dem Nest gefallen. Josephine Alaze muss nun beide Elternteile ersetzen. Mähnenibisse sind stark bedroht, deshalb will sie eine Handaufzucht wagen. Der Kleine soll aber auf keinen Fall auf den Menschen geprägt werden - eine echte Herausforderung für die Pflegerin. Im wahrsten Sinne des Wortes sind nun Geduld und Spucke gefragt.

Spielverderber

Die Keas Mücke und Unhold mussten wegen der Vogelgrippe lange Zeit im Stall bleiben. Die Folgen sind immer noch spürbar. Die eigentlich neugierigen und aufgeweckten Papageien sind zurückhaltender geworden, sitzen am liebsten in ihrer Kiste. Petra Friedrich möchte wieder einen besseren Draht zu ihren Schützlingen haben und versucht, ihre ursprüngliche Neugier mit Spielzeug zu wecken. Ob ihr das gelingt?

(MDR 11.08.2017)

10:55 **MDR aktuell** HD CC UT 

11:00 **MDR um 11** HD CC UT  
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (695)** **HD** **UT** **AD**

Spitzenbelastung
Fernsehserie Deutschland 2015

Stephanie Kalusch und ihr Freund David Junker sind beide Musicaldarsteller. Sie proben gerade zusammen in Leipzig. Im Anschluss daran möchten sie gemeinsam bei einem Musical in Bochum mitwirken und haben sich zusammen beworben. Bei einer Probe stürzt Stephanie und zieht sich eine schwere Verletzung am Sprunggelenk zu. Nach der Untersuchung muss Dr. Martin Stein ihr mitteilen, dass sie vermutlich nie wieder tanzen können wird.

Für Stephanie bricht eine Welt zusammen. Und David gerät in ein Dilemma, denn aus Bochum kommt die Zusage. Allerdings nur für ihn. Martin zieht Dr. Philipp Brentano als Leiter der Endoprothetik zu Rate. Mit einer speziellen Sprunggelenk-Mini-Prothese könnte Stephanie vielleicht wieder tanzen. Es besteht aber auch die Gefahr, dass sie nur noch unter großen Schmerzen gehen kann. Da David es nicht übers Herz bringt, Stephanie von Bochum zu erzählen, ist diese bereit, jedes Risiko einzugehen.

Schwester Julia bekommt mit, wie Kris von einem Auto angefahren wird. Sie stellt den Fahrer zur Rede und erkennt Clemens Manthey als den Übeltäter. Der revanchiert sich, in dem er ihr einen Fehler bei den Arbeitsprotokollen unterstellt. Julia wehrt sich und bekommt unerwartete Hilfe.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Marc Christian Weber, Markus Rößler
Buch: Klaus Jochmann
Regie: Verena S. Freytag

Alexander Weber: Heio von Stetten
Kris Haas: Jascha Rust
Clemens Manthey: Max König
Stephanie Kalusch: Jenny Bach
David Junker: Lukas Steltner
Katja Wilden: Amy Mußul
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Arzu Ritter: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker

Julia Weiß: Sarah Tkotsch
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30 **Copacabana**    
Fernsehfilm Deutschland / Österreich 2008

Herbert und Maria feiern mit ihren Kindern und Enkelkindern ihren 35. Hochzeitstag in ihrem Wochenendhaus. Jedes ihrer erwachsenen Kinder bringt seine eigenen Probleme mit: Angelika und ihr Mann Harald stecken in einer Ehekrise. Mark, der Dauerstudent, sucht Anerkennung und Respekt - auch von seiner Freundin Sarah. Und Laura, das Nesthäkchen, bringt wieder mal einen neuen Freund mit, Jo.





Nicht zuletzt haben Herbert und Maria selber eine Herausforderung zu meistern: Beide hüten Geheimnisse voreinander, die sie schlussendlich doch verbinden. Nur Gregor, den Maria schon lange kennt, ist im Bilde. Marias Mutter Rita beobachtet ihre Familie sehr genau und lenkt ihre Geschicke so manches Mal mit der Weisheit des Alters dezent aus dem Hintergrund.

Musik: Sigggi Mueller
Kamera: Xaver Schwarzenberger
Buch: Stefan Rogall
Regie: Xaver Schwarzenberger

Herbert: Bruno Ganz
Maria: Nicole Heesters
Rita: Erni Mangold
Angelika: Christiane Paul
Harald: Wotan Wilke Möhring
Mark: Devid Striesow
Sarah: Liana Forestieri
Laura: Nina Blum
Jo: Xaver Hutter
Gregor: Friedrich von Thun
und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (358)** HD   

Schwer zu knacken

Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Harter Brocken

Das hat Amaretto noch gefehlt. Seit Wochen ärgert ihn sein Nachbar, der Sägebarsch und nun kommt auch noch Lothar Dudek, mit einer neuen Herausforderung. Doch es hilft alles nichts - Adel verpflichtet. Schließlich trägt der Krake nicht einfach so den Titel: "Schlauestes Tier im Aquarium". Das soll Amaretto nun auch beweisen. Doch die Aufgabe hat es diesmal wirklich in sich.

Ozelot Simone beim Kinderarzt

Ozelot-Nachwuchs Simone ist seit ein paar Tagen in den grünen Weiten des Gondwanalandes unterwegs. Doch heute winkt kein Ausflug, sondern Doktor Bernhardt mit der Spritze. Eine Vorsorgeuntersuchung steht an. Das Gewicht wird ermittelt, die Katze wird entwurmt und zum Schluss noch gepiekt, denn eine Impfung ist auch noch fällig. Da hilft alles böse Fauchen nichts.

Zwangsräumung bei den Loris

Petra Friedrich und Jörg Gräser machen heute kurzen Prozess mit den Lori-Kästen. Die Brutzeit ist vorbei, die Kästen kommen wieder weg und die Loris werden zwangsgeräumt. Das geht natürlich nur mit viel Geschrei. Doch Petra und Jörg haben kein Erbarmen und geben sich herzlos. Eventuelle Eier werden auf Befruchtung geprüft und auch entsorgt, wenn sie nicht befruchtet wurden.

(ARD 28.05.2014)

15:15 **Wer weiß denn sowas? (679)** HD   

Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** HD   

Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD   

Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD   

Neues von hier & Leichter leben


Brustkrebs kann jeden treffen

Brustkrebs beim Mann? Das gibt es tatsächlich, wenn auch sehr selten. In Deutschland werden etwa 600 bis 700 Fälle pro Jahr registriert. Das macht rund ein Prozent aller Brustkrebsfälle aus. Zum Vergleich: Bei Frauen ist Brustkrebs mit mehr als 70.000 Neuerkrankungen pro Jahr die häufigste Krebserkrankung. Bei Männern wird Brustkrebs oft erst spät erkannt. Am häufigsten tritt die

Erkrankung im Alter zwischen 70 und 80 Jahren auf. Wie entsteht Brustkrebs überhaupt und vor allem, was sind die Symptome - bei Frauen und bei Männern?

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT 

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT 
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT 
(ARD 22.06.2023)

18:54 **Unser Sandmännchen** CC UT 
Kleiner König

Die ganze Schlossgesellschaft soll fotografiert werden und hat sich feingemacht. Da beschließt der kleine König, sich noch schnell die Schuhe zu putzen - und das Unheil nimmt seinen Lauf.


19:00 **Ländermagazine** HD CC UT 

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT 

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT 

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT 

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT  DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Albtraum oder Traumhaus? (4/5)** HD CC UT  *
Der steinige Weg zum Eigenheim

Ein Zuhause, in dem man mit seiner Familie in Ruhe und glücklich leben kann: Viele Menschen haben diesen Traum, doch der Weg dahin kann steinig sein. Der Bau oder die Sanierung kann noch so gut geplant sein, meist kommt es doch anders als man denkt. Ob es steigende Kosten sind, unüberwindbare Bürokratie-Hürden oder Pannen auf der Baustelle - all das kann den Traum zu einem Albtraum werden lassen.

Zwei Familien wagen es trotzdem. Die einen - Patchworkfamilie Wünsche/Irmler/Köhler aus Dresden - wollen von Dresden in die Oberlausitz ziehen. Im kleinen Ort Crostau ist Rüdiger aufgewachsen, auf einem 14 Hektar großen Hof mit Hühnern, Katzen und Hunden. Der Hof gehört seit drei Generationen seiner Familie und bis heute leben seine Eltern dort. Nach fast 40 Jahren will der gelernte Tischler nun zurück in seine alte Heimat. Allerdings





nicht allein, sondern zusammen mit Anne, die er vor einem halben Jahr kennengelernt hat, und deren Töchtern. Doch das Umgebendehaus aus dem 18. Jahrhundert ist in die Jahre gekommen - vor dem Einzug der Familie muss es saniert und umgebaut werden.

Anders sieht der Traum von Katrin und Florian Bock aus Erfurt aus. Das Lehrer-Ehepaar erwartet das erste Kind - zeitgleich planen sie den Neubau eines Hauses am Fuß des Thüringer Waldes. Das Holzhaus aus dem Katalog hat es den beiden angetan, Finanzierung und Bauantrag gehen zunächst gut voran. Doch dann kommt alles anders. Ihr Plan, Weihnachten 2021 ins neue Eigenheim auf dem Land einzuziehen, scheitert - aus vielen Gründen.

Der MDR hat beide Familien zwei Jahre begleitet - länger als ursprünglich geplant. Aber auf dem Bau ist es wie im Leben: meistens kommt es anders als man denkt.

* Presstext ausgetauscht am 16.05.2023

20:15 **Lebensretter**    
Mit Sven Voss

21:00 Bitte Themen ergänzen (2.6.2023):
Hauptsache gesund    
Moderation: Carsten Lekutat

Vorsicht Sonne

Die Zahl der Hautkrebsfälle ist in den vergangenen Jahren drastisch gestiegen. Mittlerweile bekommen mehr als 200.000 Menschen jedes Jahr diese Diagnose. "Hauptsache gesund" stellt neue Diagnoseverfahren vor, die unter dem Einsatz von "Künstlicher Intelligenz" schneller und präziser problematische Hautstellen analysieren können. Zudem nimmt das Gesundheitsmagazin Sonnenschutzmittel unter die Lupe und stellt ein Rezept für die Hautpflege nach dem Sonnenbad vor.

Therapien gegen Reizdarm

Durchfall, Bauchkrämpfe, Übelkeit – wenn der Darm ständig verrücktspielt, kann das die Lebensqualität stark beeinträchtigen. "Hauptsache gesund" zeigt, wie das gestörte Mikrobiom im Darm wieder normalisiert werden kann, welche Anwendung aus der Naturheilkunde helfen und wann Hypnose Besserung bringen kann.

Neurocoaching: Wie der Körper Schmerz vergisst

Chronische Schmerzen sind stark belastend und der Weg aus der Schmerzspirale ist oft langwierig. Doch es gibt spezielle Techniken besser damit umzugehen. "Hauptsache gesund" zeigt, wie mit Hilfe von Neurocoaching und Osteopathie das Schmerzgedächtnis besser kontrolliert werden kann. Ein Physiotherapeut

und eine Expertin für Neurocoaching geben im Studio Tipps und zeigen Übungen zum Mitmachen.

21:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **artour** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Kulturmagazin des MDR

22:40 **Die Neuen vom Arche-Hof** **HD** **CC** **UT** **■**
Film von Jela Henning

Eigentlich wollten Jens Lothar Gehrold und seine schwangere Lebensgefährtin Laura Philipp im Sommer 2020 nach Australien auswandern. Doch dann hat Corona ihnen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Spontan haben sich der Weimarer und die Hannoveranerin entschieden, mit all ihrem Hab und Gut auf den Michaelshof in Sammatz zu ziehen. Dabei handelt es sich um eine alternative Lebensgemeinschaft im Wendland, in der etwa 70 Erwachsene, 30 Kinder und 100 Freiwillige aus der ganzen Welt leben.

Ein gewagter Schritt, der das junge Paar vor große Herausforderungen stellt: Die Städter sind verantwortlich für eine Rinderherde, die sie auf die Weide treiben sollen, doch die Leitkuh hat ihren eigenen Kopf. Sie melken Ziegen, bauen ihr eigenes Obst und Gemüse an und helfen bei der Pflege großer Gärten. Alles Dinge, die sie vorher noch nie gemacht haben. Und dann müssen sie sich auch noch auf die Geburt ihres ersten Kindes vorbereiten.

Die Reportage begleitet Jens Lothar Gehrold und Laura Philipp beim Umzug aufs Land, über die ersten Versuche in der Landwirtschaft bis hin zur Geburt ihres Kindes. Wird es dem Paar gelingen, sich auf dem Michaelshof eine neue Existenz aufzubauen?

23:10 **Lebensläufe**
Ein Stern auf der Sonnenallee - Leander Haußmann **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Film von Marina Farschid

Leander Haußmann, am 26. Juni 1959 in Quedlinburg geboren, ist der Sohn von Schauspieler Ezard Haußmann. Der Vater und dessen unbändiges Temperament, Fabulierlust, Widerspenstigkeit waren die Blaupause für den Sohn. Ezard Haußmann, eine Schauspiellegende am Deutschen Theater und an der Volksbühne, stellte sich nicht nur auf Kneipentische und hielt Volksreden gegen die DDR. Er protestierte auch gegen die Niederschlagung des "Prager Frühlings". Zehn Jahre Berufsverbot waren die Quittung und für den Sohn eine Lektion: Leander Haußmann wurde noch widerspenstiger und verletzlicher. Er wurde ein Rolling Stone - nicht nur aus Liebe zu Bob Dylan. Sein Lebensprinzip: Mal schauen, was noch geht - an Grenzüberschreitung, an Tabuverletzung, an

Demaskierung.






Wenn Haußmann, der mal Comiczeichner beim "Mosaik" werden wollte, seine Geschichten erzählt, stecken die meisten voller Witz, Ironie, Humor. Der Rausch, die Ekstase, die Provokation sind nur Beiwerk - und Folgen eines guten Bieres. Er ist ein Workaholic und steht früh auf: "Trotz Kopfschmerzen. Das sorgt für Glückshormone!"

Die Karriere des Leander Haußmann ist eine Fahrt auf der Achterbahn. Nach seiner Druckerlehre und "sich ein bisschen freispielen" in einer freien Theatertruppe wird er Schauspieler, später Regisseur, Drehbuchautor, Intendant, Schriftsteller. Er reitet von Erfolg zu Erfolg, macht aus DDR-Geschichte mit dem Film "Sonnenallee" einen Kassenschlager, sorgt am Residenztheater München mit seiner "Romeo und Julia"-Inszenierung jahrelang für ein volles Haus und führt immer wieder Regie in Weimar, Bochum, am BE, am Thalia, an der Volksbühne.

Die Buhrufe und Skandale begleiten ihn dabei beständig - wie seine "Fledermaus"-Aufführung an der Bayrischen Staatsoper oder geplatzte Inszenierungen bei den Wiener Festwochen. Er kann unberechenbar sein in seinem Anspruch, sich selbst zu übertreffen. Die Selbstzweifel vor sechs Jahren waren so heftig, dass er in eine Depression stürzte. "Früher habe ich viel zu viel heruntergeschluckt." Er will sich und anderen gegenüber großzügiger sein - und das erste Mal in seinem Leben in den Urlaub fahren. "Vielleicht gönne ich mir zu meinem Sechzigsten zwei Wochen am Meer, mal sehen." Man könnte ihm dabei zuschauen...

(MDR 20.06.2019)

23:40

Ferdinand von Schirach: Feinde - Gegen die Zeit     
Fernsehfilm Deutschland 2021

Zum 80. Geburtstag von Klaus-Maria Brandauer (22.6.1943)

Berlin, ein Tag im Winter. Auf dem Weg zur Schule wird die zwölfjährige Lisa von Bode (Alix Heyblom) entführt. Ihre Eltern (Harald Schrott und Ursina Lardi) erhalten kurz darauf eine Lösegeldforderung: fünf Millionen Euro in Bitcoins. Für den erfahrenen Kommissar Peter Nadler (Bjarne Mädel) gibt es schon bald keinen Zweifel, dass der Täter aus dem Nahbereich der wohlhabenden Familie kommen muss.

Die Zeit drängt, das Mädchen muss schnell gefunden werden. Als Nadler den Sicherheitsmann Georg Kelz (Franz Hartwig) kennenlernt, sagt ihm seine Intuition: Das ist der Täter. Seine junge Kollegin Judith Lansky (Katharina Schlothauer) zweifelt. Da der undurchsichtige Kelz in den Vernehmungen selbstgewiss schweigt, verliert der Ermittler die Nerven. Allein, ohne Zeugen, erzwingt Nadler mit brutaler Gewalt von Kelz den Aufenthaltsort des

Mädchens; dieser verspricht dem Kommissar, den Grund seines überraschenden Geständnisses für sich zu behalten.

Als der Fall vor Gericht kommt, scheint es nur noch um das Strafmaß zu gehen. Kelz' Strafverteidiger Biegler (Klaus Maria Brandauer) setzt jedoch auf eine hieb- und stichfeste Argumentation, ganz im Sinne des Rechtsstaats und unterzieht Nadler so einem geschickten Verhör, um zu zeigen, dass der Angeklagte für das Geständnis gefoltert wurde und es daher nichtig ist. Die Schuldfrage spielt für ihn keine Rolle. Er fordert Freispruch und eine Bestrafung des Polizeibeamten.

Eine Geschichte, zwei Filme: Im Zentrum des Fernseh-Experiments "Feinde" nach Ferdinand von Schirach steht eine Kindesentführung und die zügige Festnahme eines Tatverdächtigen, die aus zwei Perspektiven erzählt wird. In "Feinde - Gegen die Zeit" setzt der von Bjarne Mädel eindrucksvoll gespielte Ermittler Nadler nur auf seine Intuition, um das Leben eines Kindes zu retten. Obwohl das Gesetz das Vorgehen klar regelt, übertritt er dieses massiv im Glauben, "das Richtige" zu tun.

Aus der Sicht des Strafverteidigers kämpft Klaus-Maria Brandauer im 2. Teil "Feinde - Das Geständnis" voller Überzeugung für die Prinzipien des Rechtsstaats ein - *zu sehen am Freitag, 23.06.2023, 00:00 Uhr, im MDR-Fernsehen*. Regisseur Nils Willbrandt fokussiert in dem doppelteiligen TV-Event auf die Gegenspieler.

Musik: Richard Ruzicka

Kamera: Sebastian Edschmid

Buch: Jan Ehlert, Nils Willbrandt, Ferdinand von Schirach

Regie: Nils Willbrandt

Konrad Biegler: Klaus Maria Brandauer

Peter Nadler: Bjarne Mädel

Georg Kelz: Franz Hartwig

Judith Lansky: Katharina Schlothauer

Lisa von Bode: Alix Heyblom

Frau von Bode: Ursina Lardi

Herr von Bode: Harald Schrott

Vorsitzende: Anne Ratte-Polle

Staatsanwältin Bentrack: Neda Rahmanian

Ben von Bode: Bjarne Meisel

Frau Nadler: Julia Richter

Polizeipräsidentin: Gitta Schweighöfer

Salomon Wieder: Marc Hosemann

Junger Postbote: Linus Müller

Assistentin von Bode: Nina Maria Wyss


Wachmann: Mirko Lang


Gerichtsmediziner Dr. Deissler: Julischka Eichel

Dr. Robert Bentheimer: Samuel Finzi
Elly Biegler: Ulrike Kriener
Alter Postbote: Fritz Roth
Assistentin Biegler: Marlen Ulonska
Anwalt Kanzlei Biegler: Cristin König
und andere


(90 Min.)

(VPS-Datum: 23.06.2023)

01:10 **Lebensretter** HD CC UT 
Mit Sven Voss
(MDR 22.06.2023)


01:55 **Hauptsache gesund** HD CC UT 
Moderation: Carsten Lekatat
(MDR 22.06.2023)

02:40 **artour** HD CC UT 
Das Kulturmagazin des MDR
(MDR 22.06.2023)

03:10 **Die Neuen vom Arche-Hof** HD CC UT 
Film von Jela Henning
(MDR 22.06.2023)

03:40 **Traumtouren durch Bolivien - Biwak nonstop** HD CC 

Ländermagazine
04:10 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT 
(MDR 22.06.2023)

Ländermagazine
04:40 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT 
(MDR 22.06.2023)

Ländermagazine
05:10 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT 
(MDR 22.06.2023)

Freitag, 23. Juni 2023

05:40 **Rote Rosen (886)**  
Fernsehserie Deutschland 2010

06:30 **Sturm der Liebe (811)**  
Fernsehserie Deutschland 2009

07:20 **Sturm der Liebe (4058)**    
Fernsehserie Deutschland 2023

08:10 **Verrückt nach Camping(10)**    
Feuer und Flamme

Kochen auf offener Flamme. Gernot liebt es rustikal und selbst gemacht. Heute wird über die Feuerschale ein gusseiserner "Dutch Oven" gehängt und mit Schichtfleisch und Zwiebeln befüllt. Die Familie ist hungrig, aber das Feuer kommt nicht in Gang.




Camping ohne Urlaub?! Gudrun schwimmt morgens um fünf im Bergwitzsee und fährt danach zur Frühschicht. Den ganzen Sommer über lebt sie mit ihrem Mann auf dem Campingplatz und pendelt von hier zur Arbeit nach Wittenberg. Gudrun lebt Camping nicht als Ausnahme sondern als Dauerzustand.

Ein Kirschbaum in der Zeltplatzhecke - von solchen Erinnerungen kann Charly ohne Ende schwärmen. Er campst schon seit über 50 Jahren auf diesem einen Platz in Neuharlingersiel an der Nordsee. War schon als Kind mit seinen Eltern immer hier. Langweilig? Nicht für Charly!

Rettung im Regen. Viola versteht ihre Rezeption am Tensee als erste Servicestation für ihre Gäste. Beim Radausflug wurde eine Gruppe von einem Unwetter überrascht. Jetzt sind alle klatschnass und der Rückweg ist noch lang. Da kann nur ein Regen-Shuttle helfen.

Die Doku-Serie besucht vier Campingplätze in Deutschland. An den Alpen, an der Nordsee, in der Lüneburger und der Dübener Heide.

(ARD 16.10.2028)

08:55 **In aller Freundschaft (302)**   
Schein und Sein
Fernsehserie Deutschland 2006

Während einer Probe zu ihrem neuen Stück stürzt die ältere Schauspielerin Thea Bergheim und wird mit einer Wirbelsäulenfraktur eingeliefert. Ganz die

Diva, hält sie alle auf Trab und will von einer längeren Pause, die die Ärzte ihr prognostizieren, nichts wissen. Theas persönlicher Assistent, Moritz Fenner, hat alle Hände voll zu tun, alles so zu manipulieren, dass Theas Selbstbild als "Star" keinen Schaden nimmt. In diese tragisch-komische Situation gerät die arbeitslose Kosmetikerin Olga Port, mit der Thea sich ein Zimmer teilen muss.

Thea sieht in der "Friseurin" ein gutes Opfer für ihre Launen, die immer schlimmer werden, je mehr sie einsehen muss, dass eine schnelle Rückkehr zum Theater illusorisch ist. Eine Operation, bei der die Gefahr einer Querschnittslähmung nicht auszuschließen ist, lässt sich nicht mehr umgehen. Doch Olga bietet Thea Paroli, bis deren Selbstbild zu bröckeln beginnt. Das kann auch Moritz nicht verhindern. Im Gegenteil, er befördert die angespannte Situation sogar, indem er Gefallen an Olga findet und ihr einen Praktikumsplatz am Theater verschafft. Eifersüchtig erkennt Thea darin Moritz' Bestreben, sich von ihr zu emanzipieren und will ihn entlassen. Indessen wird Thea vom Theater gekündigt. Verzweifelt will sie beweisen, dass man sie nicht so einfach ausmustern kann. Sie versucht aufzustehen und stürzt erneut.

Dr. Elena Eichhorn stellt fest, dass sie von Christoph schwanger ist. Die anfängliche Freude der beiden, eine zweite Chance zu bekommen, nachdem sie vor Jahren ihren gemeinsamen Sohn Manuel verloren haben, wird durch einen Fahrradunfall von Elena zunichtegemacht. Zwar ist dem Baby durch den Unfall nichts geschehen, aber bei den Untersuchungen ergibt sich der Verdacht auf Down-Syndrom. Elena möchte das Kind trotz aller Risiken bekommen, während Christoph immer wieder von seinen Erinnerungen an Manuels Tod eingeholt wird.


Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Wolfram Beyer
Buch: Thomas Frydetski
Regie: Peter Wekwerth

Christoph Maler: Armin Marewski
Thea Bergheim: Judy Winter
Moritz Fenner: Maxim Mehmet
Olga Port: Jenny-Marie Muck
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard

Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Sebastian Maier: Steve Wrzesniowski
und andere

(44 Min.)

09:40 **Das Quiz mit Jörg Pilawa (51)** HD    

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (736)** HD    
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Mehr Arbeit

Für Orang-Utan-Chef Bimbo könnte es ein anstrengender Tag werden. Seine Gruppe ist um ein Mitglied gewachsen: Padana ist zum zweiten Mal Mutter geworden. Nun sollen nach und nach alle das Baby kennen lernen. Da ist Stress für den Chef programmiert, reagieren doch seine Damen manchmal untereinander recht eifersüchtig auf neuen Nachwuchs. Dann muss Bimbo schlichten. Für das tägliche Begrüßungsritual mit Chefaffenpfleger Frank Schellhardt wird da diesmal nicht viel Zeit bleiben. Zumal sich auch noch der oberste Chef - der Zoodirektor - für einen Besuch angekündigt hat. Wie wird Bimbo diesen Tag meistern?

Weniger Lohn

Doreen und Lome müssen heute an einem Strang ziehen - buchstäblich. Johannes Großmann vom Max-Planck-Institut will im Rahmen einer Studie erfahren, ob die Schimpansen bei gleicher Arbeit unterschiedlichen Lohn akzeptieren. Denn beim gemeinsamen Strippenziehen fallen mal für Doreen und mal für Lome, den Kopf der Leipziger Schimpansen, mehr Weintrauben ab. Eine zutiefst ungerechte Situation also. In der strikten Schimpansen-Hierarchie spielt das eigentlich keine Rolle, denn normalerweise bekommt zuerst der Chef die Belohnung - und vor allem so viel er will. So steht es in den Lehrbüchern. Aber was für ein Chef ist Lome?

Mehr Erkenntnis

Eindeutige Rollenverteilung auch bei den Faultieren: Sid, der Chef - Faulinchen sein Weibchen. Klare Sache! Oder doch nicht? Es kommen Zweifel auf, ob auf der Faultierinsel im Gondwanaland nicht vielleicht zwei Chefs leben. Ist Faulinchen etwa gar kein Weibchen, sondern ein Mann? Wie könnte man sonst erklären, dass bei den beiden seit Jahren nichts läuft? Von Nachwuchs ganz zu schweigen. Mit bloßem Auge lassen sich Faultier-Geschlechter nur sehr schwer erkennen. Um Licht ins Dunkel zu bringen, wollen Martina Molch und Michael Ernst den beiden an den Pelz. Nur eine Haarprobe bringt Gewissheit. Aber freiwillig rücken die Faultiere nichts raus.

(MDR 18.08.2017)

10:55 **MDR aktuell** HD CC UT

11:00 **MDR um 11** HD CC UT DGS
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (696)** HD CC UT AD
Aus der Spur
Fernsehserie Deutschland 2015

Rita Steiger geht es nach einer Darm-Operation nicht gut. Ihrem Mann Gerd fällt auf, dass die sonst so rüstige, zupackende Rita zunehmend zerstreut und abwesend wirkt. Schwester Julia spricht Dr. Kathrin Globisch darauf an und diese diagnostiziert ein postoperatives Delir, einen Zustand, der aus weitgehend ungeklärten Gründen vor allem bei älteren Patienten auftreten kann und behandelt werden muss.

Die Ärzte um Dr. Roland Heilmann hatten bereits vor einiger Zeit einen Delir-Präventionsplan erstellt, den Sarah Marquardt jedoch rigoros als zu kostenintensiv abgeschmettert hat. Nun legen Dr. Heilmann und Dr. Kathrin Globisch ihr den Plan erneut vor - mit demselben Ergebnis.

Während Julia sich in der Pflege für Rita aufopfert, spielt Kathrin mit dem Gedanken, ihren Freund und Geschäftsführer Alexander Weber hinter Sarahs Rücken einzubeziehen. Doch Roland ist strikt dagegen. Als es Rita nach einer erneuten Operation jedoch noch schlechter geht, ist auch Kathrin soweit, gegen ihre Prinzipien zu verstoßen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Marc Christian Weber, Markus Rößler
Buch: Stephanie Dörner
Regie: Verena S. Freytag

Alexander Weber: Heio von Stetten
Kris Haas: Jascha Rust
Clemens Manthey: Max König
Rita Steiger: Petra Kelling
Gerd Steiger: Nikol Voigtländer
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Niklas Ahrend: Roy Peter Link
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Arzu Ritter: Arzu Bazman

Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Julia Weiß: Sarah Tkotsch
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk

(43 Min.)

12:30 **Liebe am Fjord - Das Ende der Eiszeit**    

Spielfilm Deutschland 2011

Annika Sörenbrandt leitet einen Internet-Buchversand. Als sie erfährt, dass ihre Mutter Pernille einen Unfall hatte, reist sie nach Fjærland. Ihre Mutter hatte sie lange nicht gesehen. Annika lernt ihren jüngeren Halbbruder Henrik richtig kennen, der unter einer autistischen Störung leidet. Tief berührt beschließt sie, länger zu bleiben.

Aus dem Nichts heraus hat die clevere Unternehmerin Annika Sörenbrandt (Sandra Borgmann) in Oslo den landesweit größten Online-Buchhandel aufgebaut. Für ihre Mutter Pernille (Senta Berger), die sich nach einem schweren Treppensturz nur langsam erholt, ist im Leben der viel beschäftigten Managerin eigentlich kein Platz. Nur widerwillig reist sie ins provinzielle Fjærland, um der Hilfsbedürftigen etwas unter die Arme zu greifen. Annika hat ihrer Mutter bis heute nicht verziehen, dass die Familie vor 25 Jahren auseinandergebrochen ist und Pernille seither keinen Kontakt zu ihr aufgenommen hat.

Bei ihrer Ankunft in dem als "Bücherdorf" bekannten Ort erlebt Annika eine Überraschung: Ihr jüngerer Halbbruder Henrik (Thure Lindhardt), den sie als Kind das letzte Mal sah, ist nicht wie andere junge Männer. Er leidet an einer Form von Autismus, die ihn zu erstaunlichen Gedächtnisleistungen befähigt. Henrik ist ein wandelndes Lexikon, doch er hat das Gemüt eines Kindes, das abgeschottet in seiner eigenen Welt lebt. Durch die Nähe zu ihrem Halbbruder taut allmählich auch das Eis zwischen Tochter und Mutter.

Annika kann nun nachfühlen, wie mühevoll es für Pernille ist, sich tagtäglich um Henrik zu kümmern, der schon mehr als einmal fast das Haus abgefackelt hätte. Dabei beginnt sie auch zu verstehen, dass ihre Mutter sie all die Jahre schmerzlich vermisste. Das Rätsel, warum sie niemals Kontakt zu ihrer Tochter aufnahm, wird dadurch nur umso größer. Der Schlüssel zu diesem Geheimnis findet sich in Pernilles Tagebuch, aus dem Annika endlich erfährt, welche große Bürde ihre Mutter zeitlebens tragen musste.


Senta Berger und Sandra Borgmann treten in diesem sensibel inszenierten Melodram als Mutter und Tochter auf, die einen folgenschweren Familienkonflikt austragen. In der Rolle des Autisten setzt Thure Lindhardt,





bekannt aus dem Kinohit "Was nützt die Liebe in Gedanken", schauspielerische Akzente. Die atemberaubende Fjordlandschaft Norwegens verleiht dem psychologisch stimmigen Film über das Schicksal zweier starker Frauen eine ganz eigene Atmosphäre.





Musik: Andy Groll
 Kamera: Daniel Koppelkamm
 Buch: Martin Rauhaus
 Regie: Jörg Grünler

Pernille Sörenbrandt: Senta Berger
 Annika Sörenbrandt: Sandra Borgmann
 Henrik Sörenbrandt: Thure Lindhardt
 Mika: Philipp Langenegger
 Herr Österbro: Axel Siefer
 Frau Österbro: Petra Weifenbach
 Ole: Alexander Wüst
 Inga Jodie: Leslie Ahlborn
 Sekretärin: Annabelle Krieg
 Herr Brönskvart: Ragnar Holen
 und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
 Der starke Osten

14:25 **Elefant, Tiger & Co. (359)**    
 Naimas Abschied
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Ein Star geht

Naimas Geburt war eine Sensation - alle waren begeistert. Schnell gewann der kleine Dickhäuter die Herzen der Menschen. Die verspielte Art, das drollige Aussehen und ihr lustiges Wesen lockten tausende in den Zoo. Bei "Elefant, Tiger & Co." avancierte das Nashornkind schnell zum Star und Publikumsliebbling. Doch heute muss sie den Zoo verlassen. Nandi, eine andere Nashornkuh, bekommt in Kürze Nachwuchs, die Stallungen sind dann zu klein.

Der Mehlwurmbaum

Eine Pfauhenne brütet auf einem kleinen Grünstreifen mitten auf dem Zooparkplatz. Der laute Verkehr stört sie anscheinend nicht. Im Gegenteil! Zwei gesunde Küken schlüpfen aus den Eiern und werden samt Mutter in Sicherheit gebracht. Trotzdem ist ein Küken über Nacht verschwunden. Für das zweite Küken und die Henne versucht Christoph Urban nun, das Gehege netter zu

gestalten. Zu diesem Zweck pflanzt er einen Mehlwurmbaum. Aber gibt es den überhaupt?

Alleinerziehende Mutter

Für Madisha, die Riesenotterdame, brechen anstrengende Zeiten an. Sie muss sich um vier kleine Otter kümmern. Bislang hatte sie Hilfe vom Vater Jao. Doch der ist völlig unerwartet gestorben. Christian Patzer schaut sich genau an, was jetzt passiert. So wie es aussieht, übernimmt der älteste Sohn von Madisha die Vaterrolle. Aber kann der das auch?

(ARD 30.05.2014)

15:15 **Wer weiß denn sowas? (680)** **HD** **CC** **UT** **■**
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■** *
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Spitzenkoch Christian Henze

Endlich Grillen! (Gemüse)

Das Wetter ist schön, der Grill ist heiß - heiß auf Gemüse. Das ist nicht nur eine perfekte Beilage, sondern verspricht tollen Geschmack. Wenn man weiß, wie es richtig gemacht wird und welche Gemüsesorten zum Grillen geeignet sind. Ob man für Gemüse Marinaden braucht und wie Gemüse auf dem Grill gelingt, zeigt unser Spitzenkoch Christian Henze.

** Thema und Presstext geändert am 16.05.2023*

17:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**
(ARD 23.06.2023)

18:54 **Unser Sandmännchen** **CC** **UT** **■**
Internationale Kinderlieder

Um ihren Traum, als Seeräuber zur See zu fahren, wahr werden zu lassen, verkleiden sich die Kinder mit Bärten und Hüten. Zusammen mit den erwachsenen Piraten trotzen sie der wilden See und dem Sturm, um am Ende auch ohne Bärte richtige Piraten zu sein.

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **AD**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **AD**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **AD**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **AD**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **AD** **DGS**

anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Elefant, Tiger & Co. (1033) **HD** **CC** **UT** **AD**

Geschichten aus dem Leipziger Zoo

20:15 Sommer, Sonne, Stefanie **HD** **CC** **UT** **AD**

21:45 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **AD** **DGS**

anschließend: das MDR-Wetter

22:00 Riverboat **HD** **CC** **UT** **AD** *

Die MDR-Talkshow aus Leipzig

Gäste:

- Béla Réthy, Fußballreporter-Legende
- Franziska Knuppe, Supermodel
- Alexander Schubert, Schauspieler, Sohn von Günter 'Schubi' Schubert
- Katrin Göring-Eckardt, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags und Politikerin Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Michael Baumann, Hobbygärtner und "Schreber-Sheriff" aus Leipzig
- Manon Straché, Schauspielerin
- Bettina Zimmermann, Schauspielerin

Moderation: Kim Fisher und Matze Knop

* *Gästeliste aktualisiert am 09.05.23 / 16.05.2023 / 23.05.2023*

00:00 Ferdinand von Schirach: Feinde - Das Geständnis **HD** **CC** **UT** **AD**

Fernsehfilm Deutschland 2021

Zum 80. Geburtstag von Klaus-Maria Brandauer (22.6.1943)

Im Entführungsfall der zwölfjährigen Lisa von Bode (Alix Heyblom) steht Georg Kelz (Franz Hartwig) vor Gericht. Da von dem Angeklagten, Security-Mitarbeiter im Haus der wohlhabenden Familie von Bode, ein Geständnis vorliegt, scheint es nur noch um das Strafmaß zu gehen. Seinen erfahrenen Verteidiger Biegler (Klaus-Maria Brandauer) macht jedoch eine Frage stutzig: Warum sollte jemand, der minutiös ein perfektes Verbrechen geplant hat, keine Spuren hinterlässt und in den Vernehmungen wenig Reue zeigt, ohne Not den Aufenthaltsort seines Entführungsopfers verraten?

Ihm kommt der Verdacht, dass der Angeklagte in der Untersuchungshaft gefoltert wurde. Tatsächlich bricht Kelz irgendwann sein Schweigen und berichtet, wie Nadler ihn zum Sprechen gebracht hat: mit Waterboarding am frühen Morgen im Duschaum der Haftanstalt - ohne Zeugen. Für seinen Verteidiger Biegler, dessen Frau Elly (Ulrike Kriener) mit den von Bodes befreundet ist, geht es von Anfang an um Grundpfeiler des Rechtsstaats. Schuld oder Unschuld spielen keine Rolle. In der Verhandlung nimmt er sich Nadler vor, um die Wahrheit ans Licht zu bringen. Sein Ziel ist ein Freispruch.

Darf die Polizei einen Entführer foltern, um ein zwölfjähriges Mädchen zu retten? Nein, so lautet die Antwort des meisterhaft von Klaus-Maria Brandauer gespielten Anwalts Biegler in "Feinde - Das Geständnis". Mit schmerzhafter Präzision inszenierte der vielfach ausgezeichnete Regisseur Nils Willbrandt das doppelteilige Justizdrama nach Ferdinand von Schirach.

Musik: Richard Ruzicka

Kamera: Sebastian Edschmid

Buch: Jan Ehlert, Nils Willbrandt, Ferdinand von Schirach

Regie: Nils Willbrandt

Konrad Biegler: Klaus Maria Brandauer

Peter Nadler: Bjarne Mädel

Georg Kelz: Franz Hartwig

Elly Biegler: Ulrike Kriener

Judith Lansky: Katharina Schlothauer

Salomon Wieder: Marc Hosemann

Lisa von Bode: Alix Heyblom

Frau von Bode: Ursina Lardi

Herr von Bode: Harald Schrott

Vorsitzende: Anne Ratte-Polle

Staatsanwältin Bentrock: Neda Rahmanian

Dr. Robert Bentheimer: Samuel Finzi

Ben von Bode: Bjarne Meisel

Junger Postbote: Linus Müller

Alter Postbote: Fritz Roth

Gerichtsmediziner Dr. Deissler: Julischka Eichel
Anwalt Kanzlei Biegler: Cristin König
Wachmann: Mirko Lang
Frau Nadler: Julia Richter
Assistentin von Bode: Nina Maria Wyss
Assistentin Biegler: Marlen Ulonska
Polizeipräsidentin: Gitta Schweighöfer
und andere

(90 Min.)

(VPS-Datum: 24.06.2023)

01:30 **Der Käpt'n**    

Kurzfilm Deutschland 2019

Zwei Monate ist es her, dass Rettungsschwimmer Frank durch einen Unfall einen Lungenflügel verloren hat. Sein altes Leben droht auseinanderzubrechen. Um für seinen Sohn Oskar immer noch der starke Vater zu sein, versucht er, in dessen Gegenwart keine Schwäche zu zeigen.

Ein eindringlicher Film über die Kräfteverschiebung in der Beziehung von Vater und Sohn. Der Kurzfilm wurde 2019 beim 48. Studentenfilmfestival "Sehsüchte" in Potsdam ausgezeichnet.

Musik: Andreas Pfeiffer
Kamera: Manuel Meinhardt
Buch: Louise Peter
Regie: Steve Bache

Frank: Björn Bugri
Oskar: Luis Vorbach
Buck: Martin Baden
Oskars Freund: Yanis Scheurer
Alter Mann: Hans-Maria Darnov

(14 Min.)

01:45 **Die Tochter**    

Kurzfilm Animation Deutschland 2019

Ein existenzieller Konflikt zwischen Vater und Tochter. Sie diskutiert über Politik, die Missstände in diesem Land, die Ungerechtigkeiten. Immer mehr regt sie sich auf, immer mehr will sie selbst etwas tun. Bis sie dann eines Tages ein Kopftuch trägt. Und dann plötzlich verschwunden ist, ab ins Ausland. Der Vater macht sich auf, sie zu suchen.

Der Anima-Dokfilm von Falk Schuster, Alexander Lahl und Max Mönch, erzählt die wahre Geschichte eines Vaters, dessen Tochter zum Islam konvertierte und dann nach Syrien verschwand. Ein Schicksal, wie es viele in Deutschland und ganz Europa gibt.

Musik: Hannes Schulze
Kamera: Falk Schuster
Buch: Elisabeth Weydt
Regie: Falk Schuster, Alexander Lahl, Max Mönch
(7 Min.)

01:50 **Elefant, Tiger & Co. (1033)** **HD** **CC** **UT** **■**
Geschichten aus dem Leipziger Zoo
(MDR 23.06.2023)

02:15 **Tierisch tierisch** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
(MDR 21.06.2023)

02:40 **Quickie** **HD** **CC** **UT** **■**
Das schnelle Quiz
Moderation: Sarah von Neuburg
(MDR 17.06.2023)

Ländermagazine
03:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 23.06.2023)

Ländermagazine
03:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 23.06.2023)

Ländermagazine
04:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 23.06.2023)

04:35 **Unsere Wälder - Nonstop** **HD** **CC** **■**
